

UNSER TURNEN



Jänner
Februar
2024

TURNPLATZ WINTER

08 Turnakademie

20 Vereinsleben

34 Kolumne Betroffen

37 Vereinsnachrichten



06 Danken
Weihnachtsspenden

Clara, 10



Meine Familie ist eigentlich ganz okay. Nur mein Bruder nervt und gibt beim Einschlafen nie Ruh. Meine Eltern sagen: „Halt durch!“ Bald bekomme ich ein eigenes Zimmer. Darauf freue ich mich!

**KEINE FAMILIE
IST PERFEKT,
ABER VON
UNSCHÄTZ-
BAREM WERT.**


www.familienkarte.at


WERNER SCHULTES
ÖTB Bundesobmann

Liebe Turngeschwister!

dies will ich dem Jahr 2024 voranstellen und ich würde mich freuen, wenn viele diesen Weg im ÖTB mit mir gemeinsam gehen.
Es gibt unzählige Turngeschwister, die über Wissen verfügen, Fähigkeiten und Können besitzen, Zeit haben – und uns in der Bundesführung unterstützen und damit auch entlasten könnten! Es sind kleine Teilbereiche, die, ordentlich umgesetzt, dem ÖTB und seinen Vereinen sehr viel helfen würden. Oft hört man leider aber in unseren Reihen „das sollte man so machen“, „das gehört anders gemacht“, „so bringt das nichts“, „ich würde, aber ich habe ja nichts zu sagen“ und damit glauben sie, sie haben einen Beitrag geleistet – streicht die vier Worte WÜRDE, HÄTTE, KÖNNTE, SOLLTE und ersetzt sie durch - **LOS GEHT'S!**
Unsere Kommunikation zu den Vereinen, Amtswaltern und Mitgliedern braucht dringend eine Verjüngungskur und Politur. Du bist graphisch versiert, kannst mit sozialen Medien umgehen, kennst dich mit der Befüllung von Homepages aus - **LOS GEHT'S!**
Du schreibst gerne Berichte oder Kolumnen zu speziellen Themen, du bereitest gerne Themen für andere auf - **LOS GEHT'S!**
Du hast Kontakte, gehst gerne auf Firmen und Menschen zu und kannst dir vorstellen, Unterstützer für den ÖTB zu suchen - **LOS GEHT'S!**
Dein Fachwissen kann anderen Turngeschwistern weiterhelfen und du kannst vermitteln - **LOS GEHT'S!**
Fotografieren ist deine Leidenschaft - **LOS GEHT'S!**
Veranstaltungen planen, Helfer koordinieren, Ideen umsetzen - **LOS GEHT'S!**
Du willst einen Beitrag zu unserer Gemeinschaft leisten - **LOS GEHT'S!**
Die Jugend und ihr Turnfest ist dir ein Anliegen - **LOS GEHT'S!**
Auch wenn nur ein einzelner Teilbereich auf dich zutrifft - **LOS GEHT'S!**
Unser ÖTB verfügt viele aktive Mitarbeiter und wir freuen uns, wenn du uns bei der täglichen Arbeit, aber auch bei der Umsetzung von Ideen und der Ausarbeitung von Visionen tatkräftig unterstützt - **LOS GEHT'S!**
Ich freue mich auf deinen Anruf, deine Mail, deine Kontaktaufnahme und natürlich auf deine Mitarbeit! - **LOS GEHT'S!**

Gut Heil!

**WÜRDE!
HÄTTE!
KÖNNTE!
SOLLTE!
LOS GEHT'S!**

Wenn du uns eine Rückmeldung zu unserer Zeitschrift „Unser Turnen“ geben willst, dann bitte gerne per Mail an:
btz@oetb.at

Wir freuen uns über deine Nachricht!

oetb_oesterreich
@oetb.at
www.oetb.at

**ÖSTERREICHISCHER
TURNERBUND**

INHALT

06

Bund & Dietwesen

- 06 Weihnachtsspenden
- 07 Turnerapotheke
- 12 Turnersee Lager 2024
- 31 Nutzung und Erklärung
Instagram und Facebook
- 34 Kolumne Paul Polz

08

Turnakademie

- 08 Vom Oldtimer zum Flitzer
- 10 Turnakademie Programm 2024
- 16 Leichtathletik Stoßbewerbe
- 18 Vorturner Starter Lehrgang

14

Brauchtum

- 14 Blaudruckdirndl

22

Vereinsleben

- 20 Vorstellung Landesleitung Tirol
- 22 Turnhalle -
ÖTB TV Bad Schallerbach
- 24 Roittner Turnhalle - STV
- 26 Volkswirtschaftlicher Nutzen
- 30 TV Aigen - Landesmeisterschaft
2023
- 37 Vereinsnachrichten



Titelbild Fotograf: Marco Zunt

IMPRESSUM Offenlegung i. S. des Art. 1, § 25 MedienG

Unser Turnen – Bundesturnzeitung des ÖTB
Blattlinie
Zeitschrift für das Turnen und Verbands-
und Vereinsmitteilungen des ÖTB
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger
Österreichischer Turnerbund (ÖTB)
Für den Inhalt verantwortlich
Bundesobmann Werner Schultes
Schriftleitung
Viktoria E. Klemmer
Satz
Valentina Schachl

**Anschrift von Schriftleitung,
Sekretariat und Bundesvorstand**
4050 Traun | Linzer Straße 80a. 07229 / 65224
Fax: 07229 / 65224-4 | btz@oetb.at | <http://www.oetb.at>
Druck
Friedrich VDV Gmbh & Co KG

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung
des Verfassers dar und müssen sich nicht mit jener des
ÖTB decken. Personenbezogene Bezeichnungen wie z. B.
„Turner“ umfassen Männer und Frauen bzw. Knaben und
Mädchen gleichermaßen.



DANKE

Liebe Turngeschwister, liebe Freunde des Turnens!

Wir möchten uns bei allen bedanken, die unserem Aufruf zur **Weihnachtsspende** nachgekommen sind. Für uns sind diese Spenden eine wichtige Vereinsunterstützung!

Werner Schultes, Bundesobmann
Brigitte Abt, Bundessäckelwartin

2-10 Euro

Rainer Hausherr, Kilian Sebastian Deschner, Gertrude Hörmandinger, Friedrich Pointner, Gerda Hofmann, Ingrid Zauner

12-18 Euro

Reinulf Grünbart, Erich Neverschnig, Hans Peter Steinberger, Siegrid Göschl, Peter Senekovic

20-25 Euro

Dietrich Brandenburg, Fam. Desch, Ing. Reiner Hausherr

30-40 Euro

Alfred Schneider, Irmtraud Thianich-Winkler, Gunter Kronfuss, Stieve Peter, Katharina Scheidl-Aziz, Edeltrude Atzmanningner

50 Euro

Walter Kirchhofer, Fam. Pietsch, Rolf Dieter Dessovic, Josef Wimmer

100 Euro

Christa Spinka-Grech

300 Euro

Fritz Aichhorn



TURNER-APOTHEKE

Mag. pharm. Dr. Ulla Kassegger
Turnverein „Jahn“ Gratwein

RHEUMA

Der Begriff „Rheuma“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „fließen“. Gemeint ist damit der fließende Charakter des ausstrahlenden Schmerzes bzw. die damit verbundenen Beschwerden von einem Gelenk zum anderen. Die WHO (Weltgesundheitsorganisation) definiert Rheuma als Überbegriff für Erkrankungen, die den Bewegungsapparat betreffen.

Welche Arten rheumatischer Erkrankungen gibt es?

- Man unterscheidet insgesamt zwischen mehr als 400 verschiedenen Krankheitsbildern, die erst durch ärztliche Diagnose klassifiziert werden können.
- Entzündlich-rheumatische Erkrankungen: Die Entzündung befällt den ganzen Körper. Das bekannteste Beispiel dafür ist die chronische Polyarthritis.
- Degenerative Gelenks- und Wirbelsäulenerkrankungen, auch Arthrose genannt: Dabei handelt es sich um Abnützungserscheinungen.
- Weichteilrheumatismus: Es kommt zur Überlastung von Muskeln und Reizung von Sehnen und anderen Weichteilgeweben. Diese Form von Rheumatismus wird oft berufsbedingt durch falsche oder zumindest einseitige Belastung hervorgerufen.
- Stoffwechselerkrankungen mit rheumatischen Beschwerden: Der bekannteste Vertreter ist sicherlich die Gicht. Durch den Anstieg von Harnsäure im Blut kann es zu Ansammlungen von Kristallen kommen, die schließlich zu Gelenkentzündungen führen.

Als Auslöser von rheumatischen Beschwerden werden Stress, Bewegungsmangel, Immunschwäche, ungesunde Ernährung, psychische Belastungen diskutiert. Medizinisch zweifelsfrei geklärt sind die Ursachen von rheumatischen Erkrankungen jedoch nicht.

Bei folgenden Warnsymptomen sollte man unbedingt einen Arzt zu Rate ziehen:

Schmerzen, Schwellungen an Gelenken, Gefühl der Steifigkeit in Fingern, Händen, Füßen, Knie oder Hüften, Druckempfindlichkeit.

Welche Maßnahmen bieten sich nun bei rheumatischen Beschwerden an?

- Medikamente aufgrund ärztlicher Verordnung: schmerzstillende und entzündungshemmende Arzneimittel (Kortison-Präparate, nichtsteroidale Antirheumatika – innerlich und äußerlich angewendet, leichte Schmerzmittel, pflanzliche Präparate).
- Krankengymnastik und physikalische Therapie.
- Umstellung der Lebensgewohnheiten (mehr Bewegung, ballaststoffreiche Ernährung, weniger Fleisch-, mehr Fischmahlzeiten).
- Ausreichende Flüssigkeitszufuhr von 2 – 2,5 Litern täglich.



Die natürliche
Hustenhilfe!

Tussimont HUSTENSAFT

rein
pflanzlich

Effektiver Wirkstoffkomplex:
Thymian und Senegawurzel

- Besonders schleimlösend bei Husten und Erkältungen
- Ab 2 Jahren geeignet

Qualität aus
ÖSTERREICH

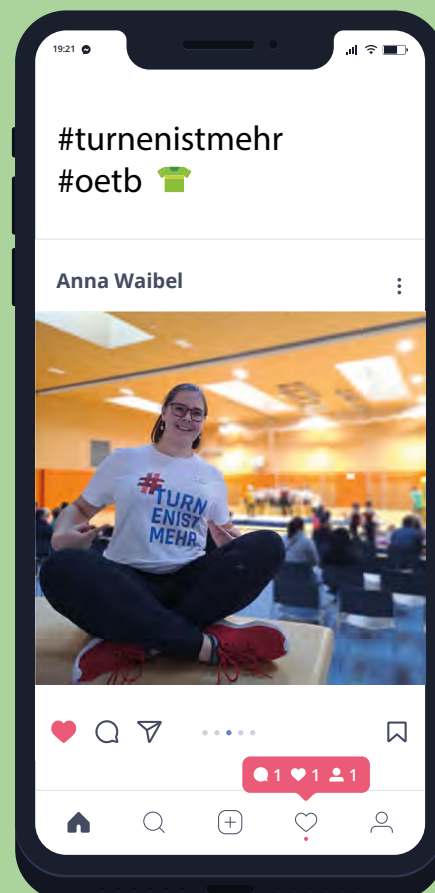
- 1 löst effektiv
zähen Schleim
- 2 wirkt
krampflösend
- 3 erleichtert das
Abhusten



Die Anwendung dieses traditionellen pflanzlichen Arzneimittels im genannten Anwendungsgebiet beruht ausschließlich auf langjähriger Verwendung. Über Wirkungen und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

PHARMONTA
Dr. Fischer GmbH
A-8112 Gratwein-Stratzbach

bezahlte Anzeige



#TURN ENIST MEHR

Vielen Dank für das 4-F-Hashtag- T-Shirt des Gewinnspieles.

ANNA WAIBEL



bezahlte Anzeige

Die Familie ist es, die unserer Zeit not tut; sie tut mehr not als Kunst und Wissenschaft, als Verkehr, Handel, Aufschwung, Fortschritt und wie alles heißt, was begehrenswert erscheint. Auf der Familie ruht die Kunst, die Wissenschaft, der menschliche Fortschritt und der Staat.

Adalbert Stifter
1805 – 1868

Der großen Turnerfamilie ein kräftiges
„Gut Heil“ wünscht
Turnbruder Hermann Pietsch.



Dipl.-Ing. A. Hermann Pietsch
Zivilingenieur für Maschinenbau
Kanzleis 1020 Wien Schönbrunn 6/1
Zweigstelle 4910 Nöb Kapuzinerberg 13
Fernruf 0676 / 84 85 35 350
Fernruf Büro & Fernablichtung 07752 / 80 0 21
E-Mail hermann.pietsch@gmx.at

Ziviltechniker beraten, planen, überwachen und prüfen

VOM OLDTIMER ZUM FLITZER

5 GRÜNDE, WARUM BEWEGUNG DAS BESTE TUNING IST!

Stellt euch vor, ihr seid so was wie lebende Sportwagen. Die jungen haben Pferdestärken ohne Ende, digitale Optimierungsmöglichkeiten und rostfreie Leichtbauteile. Die alten hingegen, die historischen Sammlerstücke, die funktionieren noch ganz anders: mechanisch, laut, analog und ohne die vielen Sicherheitsmaßnahmen.

Naja, zum Glück sind wir keine lebenden Sportwagen, aber etwas haben wir dennoch mit ihnen gemeinsam: Die müssen auch regelmäßig gefahren werden, damit sie in Schuss bleiben. Mit unserem Körper ist das nicht anders. Bewegung ist nämlich wie Öl für eure Gelenke, wie Entroster für eure Muskeln und wie Super-Plus für euer Gehirn. Bewegung hält alles schön geschmeidig und funktionstüchtig. Wenn wir uns nicht ausreichend bewegen, rosten wir ein, Muskeln verkümmern, Gelenke werden steif, und das Ding funktioniert einfach nicht mehr so, wie es sollte. Aber hey, das könnt ihr verhindern!

Ich bin natürlich kein Automechaniker, ich weiß auch nicht, wie es ist, 50, 70 oder 100 Jahre alt zu sein, aber ich rede mit Menschen, die es sind und die dieses Alter erreicht haben und mit einigen von ihnen arbeite ich zusammen, experimentiere seit einigen Jahren und versuche, Lösungen und Wege für so manches zu verrosteten drohende Gelenk, schwindende Ausdauer und sonstige altersbedingte Einschränkungen zu finden.

Zum Glück bin ich da nicht der Erste und schon gar nicht allein. Denn die Wissenschaft bietet Jahrzehnte an fundierter Forschung und Erfahrung tausender motivierter gleichgesinnter Sportwissenschaftler, Therapeuten, Trainer, Ärzte, usw.

In meiner heutigen Ausführung möchte ich euch 5 Hauptgründe für mehr körperliche Bewegung im Alltag nennen und dazu ein paar Beispiele, wie wir diese im täglichen Leben integrieren können:

- **Erhaltung der Mobilität:** Regelmäßige körperliche Bewegung im Alter hilft dabei, die Mobilität aufrechtzuerhalten. Das Training von Muskeln und Gelenken unterstützt die Beweglichkeit und verringert das Risiko von Steifheit und

Funktionsverlust.

- **Gesunde Herz-Kreislauf-Funktion:** Körperliche Aktivität trägt dazu bei, das Herz-Kreislauf-System zu stärken. Dies kann das Risiko von Herzkrankheiten reduzieren, den Blutdruck stabilisieren und die Durchblutung verbessern.
- **Muskel- und Knochenstärkung:** Mit zunehmendem Alter besteht das Risiko von Muskelschwund und Osteoporose. Durch gezieltes Training können Muskeln gestärkt und die Knochendichte verbessert werden, was das Risiko von Frakturen verringert.
- **Gewichtsmanagement:** Körperliche Aktivität spielt eine wichtige Rolle im Gewichtsmanagement. Mit regelmäßiger Bewegung können (nicht nur) ältere Menschen ihr Gewicht besser kontrollieren und damit das Risiko von Fettleibigkeit und damit verbundenen Gesundheitsproblemen reduzieren.
- **Verbesserte mentale Gesundheit:** Sportliche Betätigung fördert nicht nur die körperliche, sondern auch die mentale Gesundheit. Es trägt zur Reduzierung von Stress, Angstzuständen und Depressionen bei, während es gleichzeitig die kognitiven Funktionen unterstützt und das Risiko von Demenz und geistigem Abbau mindert.



Kurz gesagt, körperliche Bewegung im Alter (und zwar in jedem Alter!) ist ein Schlüsselement für ein gesundes und erfülltes Leben, da sie sowohl physisches als auch mentales Wohlbefinden fördert.

Bewegung hält uns nicht nur fit, oder jung oder aktiv, sondern sie kann ihren Teil dazu beitragen, uns glücklich zu machen, fast wie Schokolade.

Apropos Schokolade: Auch Schokolade ist gut für unsere Seele. Das hat zwar nicht zwingend etwas mit dem heutigen Thema zu tun, aber nach etwas Bewegung oder Sport an der frischen Luft hat man sich das Stückchen glücklich machende Schoki ja

auch verdient – zwei Fliegen mit einer Klappe!

Also, Leute, ab auf die Tanzfläche des Lebens! Egal, ob es ein flotter Spaziergang, sanftes Yoga oder ein bisschen Tanzen ist. Euer Körper wird es euch danken, und ihr werdet sehen, dass ihr so noch lange und richtig was vom Leben habt.

Gut Heil

Florian

P.S.: In den nächsten Ausgaben unserer Bundesturnzeitung gibt es zu jedem der heutigen 5 Punkte weitere Infos, Fotos und Übungsbeispiele!



Wer ist Florian und was macht er im ÖTB?

Mein Name ist Florian Hofstätter und ich bin Sportwissenschaftler und Ernährungspädagoge in Innsbruck. Momentan arbeite ich an meiner Doktorarbeit zum Thema „Bewegung, Ernährung (im speziellen Intermitterendes Fasten) und deren Wirkung auf die psychische Gesundheit sowie Energiebereitstellung“ an der Universität Innsbruck. In diesem Rahmen bin ich an der momentan weltweit größten Krebs- und Gesundheitsvorsorgestudie am Landeskrankenhaus in Hall beteiligt.

Ich will damit keinesfalls irgendwelche Kompetenzen großschreiben, sondern die Gelegenheit nutzen, bestimmte Erfahrungen und Erkenntnisse der Wissenschaft mit euch zu teilen und gewisse Mythen und frühere Annahmen mit Hilfe der aktuellen Wissenslage zu erklären.

Dazu versuchen wir auf Landes- und Bundesebene interessante Inhalte zu erarbeiten und euch im Laufe der kommenden BTZ-Ausgaben vorzustellen. Lehrgänge, Fortbildungen und Workshops sind ebenfalls in Planung.

Gerne könnt ihr mir spannende Fragen zukommen lassen und wir versuchen, euch bald eine Antwort zu geben. Mit etwas Glück erscheint eure Frage auch in der kommenden BTZ-Ausgabe.

Liebe Grüße und Gut Heil
Florian



Turnakademie

Programm 2024

LEHRGANG	TERMIN	BUNDESLAND	ORT	PREIS	MINDESTEIL-NEHMERANZAHL
GERÄTTURNEN					
Osterlehrgang Gerätturnen für Knaben und Mädchen	24. - 28. März	Kärnten	Villach	220,-/270,-	50
Turnferien Gerätturnen für Knaben und Mädchen	22. - 26. Juli	Kärnten	Villach	250,-/300,-	43

ÖTB JUGENDVORTURNERAUSBILDUNG - 3 TEILE					
ÖTB-Jugendvorturnerausbildung Teil 1	17. - 18. Februar	Oberösterreich	Bad Hall	130,-/180,-	30
ÖTB-Jugendvorturnerausbildung Teil 2	13. - 14. April	Oberösterreich	Bad Hall	130,-/180,-	30
ÖTB-Jugendvorturnerausbildung Teil 3	29. - 30. Juni	Oberösterreich	Bad Hall	130,-/180,-	30

ÖTB JUGENDVORTURNERAUSBILDUNG - 3 TEILE					
ÖTB-Jugendvorturnerausbildung Teil 2	2. - 3. März	Kärnten	Villach	130,-/180,-	30
ÖTB-Jugendvorturnerausbildung Teil 3	25. - 26. Mai	Kärnten	Villach	130,-/180,-	30

ÖTB JUGENDVORTURNERAUSBILDUNG - 5 TEILE					
ÖTB-Jugendvorturnerausbildung Teil 2	9. März	Wien	Liesing	87,-/137,-	20
ÖTB-Jugendvorturnerausbildung Teil 3 + 4	20.-21. April	Wien	Liesing	130,-/180,-	20
ÖTB-Jugendvorturnerausbildung Teil 5	1. Juni	Wien	Erster Wiener TV	87,-/137,-	20

ÖTB VORTURNER "STARTER" - EINSTIEG INS VORTURNEN 2024

ÖTB-Vorturner Starter	9. März	Oberösterreich	Bad Hall	110,-/160,-	30
-----------------------	---------	----------------	----------	-------------	----

ÖTB ALLGEMEINE VORTURNERAUSBILDUNG

Die allgemeine Vorturnerausbildung besteht aus den **Basismodulen 1 und 2** und **3 Modulen** mit den Schwerpunkten **Gerätturnen + Leichtathletik Kampfrichter**. Die Basismodule 1 und 2 müssen zuerst absolviert werden, alle weiteren Ausbildungsmodule 3/4/5 können in der Reihenfolge frei gewählt werden.
Diese Ausbildung wird auch 2025 durchgeführt und fehlende Module können nachgeholt werden. Die Prüfungsmodule finden 2024 und 2025 statt.
Die einzelnen Module können auch als Fortbildungskurse besucht werden!

Allgem. Vorturner Basismodul 2 Grundlagentraining Gerätturnen, Dehnen, Kräftigen, Aufwärmen, Spiele	16. März	Oberösterreich	Bad Hall	110,-/160,-	20
---	----------	----------------	----------	-------------	----

Allgem. Vorturner Modul 3 Technik und Methodik Gerätturnen Boden/Reck/Ringe/Seitpferd	27. April	Oberösterreich	Bad Hall	130,-/180,-	20
--	-----------	----------------	----------	-------------	----

Allgem. Vorturner Modul 4 Technik und Methodik Gerätturnen Barren/Balken/Trampolin/Sprung	21. September	Oberösterreich	Bad Hall	130,-/180,-	20
--	---------------	----------------	----------	-------------	----

Allgem. Vorturner Modul 5 LA Kampfrichterschulung Verbandsstrukturen Östa-Richtlinien Prüfungsbesprechung/Themen	19. Oktober	Oberösterreich	Bad Schallerbach	110,-/160,-	20
--	-------------	----------------	------------------	-------------	----

Allgem. Vorturner Modul 6 Prüfungsmodul	16. November	Oberösterreich	Bad Hall	110,-/160,-	20
--	--------------	----------------	----------	-------------	----

ÖTB FORTBILDUNGSLEHRGÄNGE 2024

Kleinkindturnen/Mutter-Vater-Kind-Turnen Helfen und Sichern, Stundenbilder	17. März	Oberösterreich	Bad Hall	120,-/170,-	20
--	----------	----------------	----------	-------------	----

Seniorenturnen 60+ Gymnastik, Kräftigung, Spieleformen, Sturzprophylaxe	20. Oktober	Oberösterreich	Bad Hall	120,-/170,-	20
---	-------------	----------------	----------	-------------	----



<https://oetb.at/turnakademie/ausbildungsangebot-turnakademie/>

2024 TURNERSEELAGER

01.05-05.05 WERKTURNERTAGE

Komm zu den **Werkturntagen am Turnersee** - wir brauchen Deine "helfenden" Hände

Anmeldung:



Dir liegt der Turnersee am Herzen? Du möchtest dazu beitragen, dass noch viele Turn-geschwister dort Turnerseemomente erleben? Du bringst handwerkliches Geschick mit?
Dieses Jahr Schwerpunkt auf Holzarbeiten und viele weitere essenzielle Projekte:

- **Instandhalten & Reparieren:** Dachrinnen, Türbeschläge, Lichter.
- **Holzarbeiten:** Bodenbretter und Geländer im **Hexenhaus**, Sitzbänke im Pavillon.
- **Grünanlagen & Technik:** Beachvolleyball Fangnetze, Grünflächen auffrischen,...

Unterbringung und Verpflegung im Karl Hönck Heim werden vom Verein Kärntner Grenzland übernommen.

21.07.-30.07 FAMILIENLAGER

Verbringt mit uns eine **unvergessliche Familienzeit am Turnersee!**

Anmeldung:



Wir sind Turnerinnen und Turner aus ÖTB-Vereinen aus ganz Österreich, jeden Alters und begeistert von Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen, Musizieren, Wandern, Singen und Volkstänzen. Unser Augenmerk liegt auf familiärem Zusammenhalt, Freundschaft und der Gestaltung gemeinsamer Erlebnisse. Wir feiern, stärken Bindungen und heißen neue Freunde herzlich willkommen.

Im schönen Naturressort Turnersee findet ihr auch Erholung und Zeit für die Seele.

Wir freuen uns auf Dich und deine Familie!

31.07-09.08 KINDERLAGER

Das ÖTB Bundeskinderlager am Turnersee verspricht im August eine **unvergessliche Zeit** für die **jungen Teilnehmer**. Mit spannenden Aktivitäten wie Turnen, Wandern, aufregenden Abenteuern sowie musikalischer Unterhaltung, Singen und Tanzen wird den Kindern ein abwechslungsreiches Sommerprogramm geboten.

Das idyllisch gelegene Jugendheim am wärmsten Badesee Österreichs schafft die perfekte Umgebung, um neue Freunde zu finden und gemeinsam unvergessliche Sommermomente zu erleben.

Ein fantastisches Abenteuer erwartet die Kinder beim ersten ÖTB Kinderlager!

31.07-09.08 BUNDESJUGENDLAGER

Anmeldung:



Verbringe unvergessliche zehn Tage in Kärnten und schließe **Freundschaften fürs Leben**. Ein vielfältiges Programm mit Beachvolleyball, Singen & Tanzen, Geländespielen, Schwimmen, Orientierungsmarsch, Turnen und weiteren spannenden Aktivitäten erwarten dich!

31.08-07.09 SOMMERAUSKLANG

Anmeldung:



Der Sommerausklang am Turnersee ist eine Woche in **harmonischer Gemeinschaft unter Gleichgesinnten**. Die Angebote reichen von Musizieren, Wandern, Heilgymnastik, Baden, Turnen, Rad fahren, Aquarell malen u. v. m. hin zu lustigen und besinnlichen Aktivitäten. Macht dort mit, wo es am meisten Freude bereitet.

2024 ÖTB-LAGER

WIEN

Kinderlager	29.06.-11.07.	Karl-Hönck-Heim	€ 640,- ÖTB-Mitglieder € 590,- Frühbucherbonus bis 31. März € 740,- NICHT ÖTB-Mitglieder
--------------------	---------------	-----------------	--

Jugendlager Wien/NÖ	29.06.-11.07.	Karl-Hönck-Heim	€ 640,- ÖTB-Mitglieder € 590,- Frühbucherbonus bis 31. März € 740,- NICHT ÖTB-Mitglieder
----------------------------	---------------	-----------------	--



Information:
<https://www.oetbwien.at/lager>



Anmeldung:
<https://www.oetbwien.at/anmeldung-sommerlager/>

NIEDERÖSTERREICH

Kinderlager	27.07.-28.07.	Jugendzeltplatz Turnersee - St. Kanzian	€ 200,-
--------------------	---------------	---	---------

Jugendlager	29.06.-11.07.	Karl-Hönck-Heim	€ 640,- ÖTB-Mitglieder € 590,- Frühbucherbonus bis 31. März € 740,- NICHT ÖTB-Mitglieder
--------------------	---------------	-----------------	--



Information & Anmeldung:
www.tgnoe.org oder kilano@gmx.at

OBERÖSTERREICH

Ostertrainingstage Basisstufe	24.03.-27.03.	ÖTB TV Raab	€ 240,- ÖTB-Mitglieder € 200,- Geschwister/Heimschläfer
--------------------------------------	---------------	-------------	--

Ostertrainingstage Oberstufe	24.03.-26.03.	ÖTB TV Bad Schallerbach	€ 240,- ÖTB-Mitglieder € 200,- Geschwister/Heimschläfer € 70,- Turnflöhe - bis 7 Jahre, vormittags
-------------------------------------	---------------	-------------------------	--

Sommertrainingstage	25.08.-29.08.	ÖTB TV Ried	€ 275,- ÖTB-Mitglieder € 240,- Geschwister/Heimschläfer € 70,- Turnflöhe - bis 7 Jahre, vormittags
----------------------------	---------------	-------------	--



Information & Anmeldung:
www.turnfest.at oder [Stefanie Prinz - oetb.ooe@turnfest.at](mailto:Stefanie.Prinz@oetb.ooe.at)

ÖTB TURNFERIEN - TURNAKADEMIE KÄRNTEN

Osterlehrgang Gerätturnen für Knaben und Mädchen	24.03.-28.03.	Kärnten, Villach	€ 220,- ÖTB-Mitglieder € 270,- NICHT ÖTB-Mitglieder
---	---------------	------------------	--

Turnferien Gerätturnen für Knaben und Mädchen	22.07.-26.07.	Kärnten, Villach	€ 250,- ÖTB-Mitglieder € 300,- NICHT ÖTB-Mitglieder
--	---------------	------------------	--



Information & Anmeldung:
www.oetb.at/lehrgaenge oder tak@oetb.at

Das Blaudruckdirndl

In unserer vielfältigen heimischen Trachtenlandschaft nimmt das Blaudruckdirndl einen ganz besonderen Platz ein. Als alltägliches Arbeitsgewand hat es ganz unauffällig schon viele gute und auch schlechtere Zeiten überstanden, um heute im Rahmen des immateriellen Kulturerbes der Menschheit zu ungeahnten Weihen aufzusteigen.

Text: Petra Süß Fotos: Harald Süß



Seine Geschichte ist natürlich untrennbar mit jener des Blaudrucks im Allgemeinen verbunden. Die ältesten Spuren führen nach Indien, wo sowohl Baumwolle als auch Indigo, der unerlässliche Farbstoff für dieses Handwerk, reichlich zu finden waren. Von dort führte der Weg weiter über Ägypten. Plinius der Ältere berichtet uns im ersten Jahrhundert nach Christus, dass auch das sogenannte „Reservedruckverfahren“, welches für den Blaudruck verwendet wird, in Ägypten zu diesem Zeitpunkt bereits bekannt war. Der früheste bekannte Fund von Blaudruckstoffen in Europa wurde im Grab des heiligen Caesarius, der Bischof in Arles war und im Jahr 542 n. Chr. starb, entdeckt. Die erste bekannte Anleitung zum Blaudruck aus Deutschland stammt aus dem 15. Jahrhundert. In Europa wurde zum Blaufärben zu dieser Zeit noch der heimische Färberwaid benützt. Als schließlich die Seefahrer weltweit die Meere eroberten, brachten sie von ihren Reisen auch Indigo und Baumwolle mit, darunter auch schon Blaudruckstoffe. Über die erste europäische Werkstätte wird uns aus Antwerpen berichtet, den ersten Blaudrucker, welcher im deutschsprachigen Raum das Reservedruckverfahren verwendete, findet man um 1690 in Augsburg. Hier bedruckte man hauptsächlich die einheimischen Stoffe, vor allem Leinen. Diese Stoffe erwiesen sich schnell als nicht nur schön, sondern auch als robust und schmutzunempfindlich und damit bestens geeignet nicht nur für Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche, sondern eben auch für Arbeitskleidung. Das 18. und 19. Jahrhundert kann man wohl als Blütezeit des Blaudruckgewerbes bezeichnen. Im oberösterreichischen Mühlviertel beispielsweise, das ein Zentrum der Textilerzeugung war, gab es nicht nur zahlreiche Webereien, sondern im

Jahr 1832 auch 17 Blaudruckereien. Heute ist dort noch eine in Betrieb. Aber auch in Deutschland, Tschechien, Ungarn und der Slowakei gibt es noch traditionelle Blaudrucker. Ihnen allen haben wir es auch zu verdanken, dass der traditionelle Blaudruck mittlerweile in die Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit eingetragen wurde.

Die Technik an sich ist ein Reservedruckverfahren. Auf den Stoff wird mit Modeln (Druckstöcken mit dem gewünschten Muster) ein Brei aus hauptsächlich Tonen und Gummi arabikum aufgetragen, erst danach wird der Stoff gefärbt. Die bedruckten Stellen nehmen die Farbe nicht auf und erscheinen somit auf dem fertigen blauen Stoff in Weiß.

Die industrielle Revolution ließ das Gewerbe dann allerdings schnell schrumpfen und heute gibt es in Österreich nur noch zwei Betriebe, die handwerklich Blaudruck herstellen. Doch auch industriell hergestellte Blaudruckstoffe haben sich mittlerweile weit verbreitet und werden in unserer Tracht gern und viel getragen.

Die Arbeitskleidung der einfachen Bevölkerung kann man als Ahnen unserer heutigen Alltagsdirndl ansehen. Das Dreigespann aus Hemd, Kittel und Schürze ist so geeignet für die bäuerliche und handwerkliche Arbeitswelt, dass es in Europa allgemein verbreitet

war. Dieses trifft nun auf einen Stoff, der sich als ebenso praktisch erweist und dazu noch durchaus schmückend ist – das ergibt eine ideale Zusammenstellung. Deshalb finden wir Blaudrucktrachten keineswegs nur in Österreich, sondern auch anderswo in Europa. In Deutschland gibt es neben Bayern Blaudrucktrachten auch beispielsweise in der Lüneburger Heide oder in der Lausitz und wohl nicht ganz zufällig gibt es ebenda neben zehn weiteren in Deutschland auch heute noch handwerkliche Blaudruckereien.

In Österreich gehört das schlichte Blaudruckdirndl zu den wenigen Grundgewändern, die immer lebendig waren und wirklich in ganz Österreich, vom Mühlviertel bis zum Montafon, zuhause sind. Dazu kommen noch viele erneuerte Trachten, bei denen Blaudrucke nur für Teile der Tracht eingesetzt werden. Auch für Schürzen ist der Stoff weit verbreitet, in Tirol sogar zu Festtrachten. Im Mühlviertel selbst tragen heute auch die Männer gerne Blaudruck – bei den Westen. Für die Dirndl wird jetzt meist Baumwolle verwendet, das leinene Gewand jedoch und ganz besonders das handbedruckte – einst das Armeleutegewand schlechthin – gilt mittlerweile als besonders edel und wertvoll.

Wer einmal so richtig in die spannende Welt des Blaudrucks eintauchen möchte, sollte sich einen Termin notieren. An jedem ersten Sonntag im Mai findet in der Mühlviertler Gemeinde Gutau der Färbermarkt statt, der ganz diesem Handwerk gewidmet ist. Hier treffen sich die Blaudrucker über Ländergrenzen hinweg und was man dort neben einem liebevollst betreuten Museum zu diesem Thema alles an wunderschönen Erzeugnissen entdecken kann, gibt es so geballt wohl nirgendwo sonst. Und ganz sicher wird man auch wunderbare Blaudruckstoffe finden – für das ganz besondere, eigene Blaudruckdirndl. ■



STOSSBEWERBE REGELWERK



Erst Sicherheit, dann Wettkampf!

Den Sektor - auch beim Einwerfen - freihalten.

Fotografen, Athleten, Trainer, Betreuer, Zuschauer gehören ausnahmslos hinter den Stoß-/Wurfbereich.

Die Anlage erst frei geben, wenn der Sektor vollständig leer ist!



Kugelstoß

Kontrolle, ob alle notwendigen Kugeln, ein geeignetes Maßband und ein Reinigungslappen vorhanden sind, ob der Abstoßkreis (Abstoßbalken und Markierung der Kreishalbhierungslinie) und der Stoßsektor (Winkel 34,92 Grad) den Vorschriften des ÖLV entsprechen.

Kugelstoß ist ungültig, wenn:

- Der Wettkämpfer den Kreis verlässt, bevor die Kugel gelandet ist.
- Der Wettkämpfer den Kreis nicht ruhig und vollständig hinter der Kreishälfte verlässt.
- Die Kugel bei der Landung die Sektorlinien oder den Boden außerhalb berühren.

Richtige Ausführung:

- Die Kugel muss mit einer Hand gestoßen werden.
- Die Kugel muss den Hals oder das Kinn berühren, bzw. in deren Nähe sein.
- Der Ellbogen darf während der Stoßaktion nicht abgesenkt werden (sonst wird geworfen).

Richtiges Messen:

- Jeder gültige Versuch wird gemessen:
- Der Maßband-Nullpunkt wird am nächstgelegenen Abdruck der Kugel angelegt, es wird zum Messen gespannt und unverdreht, zum Mittelpunkt des Stoßkreises geführt.
- Abgelesen wird an der Innenkante des Kreisringes/Stoßbalkens.
- Die Leistung wird auf ganze Zentimeter abgerundet.



Heuler

Heuler wird auf einer Speerwurfanlage mit Sektor geworfen.

Jeder Wettkämpfer führt alle drei Würfe hintereinander durch.

Der Wurf ist ungültig, wenn übertreten wird (übertreten wird, bevor der Heuler das erste Mal den Boden berührt oder der Heuler bei der ersten Bodenberührung die Sektorlinie berührt oder außerhalb landet).

Aufschlagpunkte mit Stecktafeln markieren, den besten Wurf nach den drei Versuchen messen.

Der Maßband-Nullpunkt wird auf den nächsten Aufschlagpunkt angelegt, das Maßband unverdreht und gespannt über den Mittelpunkt des Abwurfbogens geführt, die Leistung wird auf ganze Zentimeter abgerundet.



Schlagball

Schlagball wird auf einer Speerwurfanlage ohne Sektor geworfen

Der Wurf ist ungültig, wenn übertreten wird.

Gemessen wird im ÖTB: Aufschlagpunkt ist gleich Nullpunkt für Maßband, Messpunkt ist der Mittelpunkt der Abwurflinie.

Jeder Wettkämpfer führt alle drei Würfe nacheinander durch. Die Aufschlagpunkte sind mit Stecktafeln zu markieren, der beste Wurf wird gemessen (gleich nach den drei Versuchen oder am Ende des Wettkampfes)



Schleuderball

Schleuderball wird von einem geraden Abwurf balken – 4m breit – in einen Sektor von 60 Grad geworfen (Spitze des Wurfsektors bildet mit den Endpunkten des Abwurf balkens ein gleichseitiges Dreieck).

Abwurf ist möglich aus dem Stand, mit Anlauf oder aus der Drehung.

Der Wurf ist ungültig, wenn der Wettkämpfer den Abwurfsektor verlässt, bevor der Ball das erste Mal den Boden oder die Sektorlinie berührt oder seitlich überworfen wird.

Jeder gültige Versuch wird sofort mit einer nummerierten Stecktafel markiert.

Nach drei Wurfversuchen aller Wettkämpfer werden alle Stecktafeln gemessen.

Nullpunkt für das Maßband ist an der Einstichstelle der Stecktafel.

Das Maßband wird unverdreht, in gerader Linie und gespannt bis zur Sektorspitze hinter dem Abwurf balken geführt. Messpunkt ist die Innenkante der Abwurf Linie in vollen Zentimetern.

VORTURNER STARTER LEHRGANG

Wie kann ich eine Turnstunde leichter organisieren?

Text und Fotos: Jürgen Mitterhauser, ÖTB TV Kirchdorf 1884

T Ak – 18. November 2023 in Gratwein - Vorturner Starter Lehrgang für Ausbildung von Turnstundenhelfern – 38 Teilnehmer und Teilnehmerinnen nahmen viele neue Ideen und Anregungen mit ins heimische Training. Auf Einladung des neuen Landesobmann Gernot Peroutka fuhr Matthias und ich am 18. November 2023 nach Gratwein, um dort erstmals den Vorturner Starter Kurs für interessierte Turngeschwister abzuhalten. Für viele wurde es ein langer Tag, da es zum ersten Mal Schneefall gab und somit zeitig angereist werden musste, denn Lehrgangsbeginn war bereits um 09:00 Uhr angesetzt. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, bei der auch LO Gernot Peroutka vorbeikam, ging es für die 38 Teilnehmer und Teilnehmerinnen nach einem kurzen Aufwärmen zum ersten Tagesordnungspunkt, der Turnsprache und wie diese wieder gelebt und in die Turnstunde eingebunden werden kann und soll. Vor und nach dem Mittagessen wurde die tragende Säule der Vorturner Starter Ausbildung vermittelt, die „Anleitung zum Turnen mit freiwilligen Zwängen“. Diese beiden Kursabschnitte sollen dazu dienen, dass die Absolventen dieses Lehrgangs zu

jenen Personen aufgebaut werden, welche einem/einer aktiven Vorturner-in zum Gelingen einer Turnstunde zur Seite stehen können.

Mit dem Inhalt der Turnbox sowie Zuhilfenahme der magnetischen Halle konnten auch für erfahrene Vorturner neue Akzente zur Turnstundengestaltung gesetzt werden.

Am Nachmittag wurden Fallbeispiele in Kleingruppen erarbeitet, welche im täglichen Vereinsleben entstehen und oft gewohnte Abläufe und Strukturen über den Haufen werfen können.

Bevor es zur Zertifikatsverteilung kam, wurde über die Struktur, Geschichte und Ziele des ÖTB gesprochen und was uns von anderen Freizeiteinrichtungen und Sportanbietern unterscheidet. Worauf wir zu Recht stolz sein dürfen und was unsere 10 Leitsätze im 21. Jahrhundert bedeuten.

Unser abschließender Dank gebührt neben dem steirischen Landesverband auf jeden Fall dem TV Jahn Gratwein, welcher uns mit offenen Armen empfing. Gerne kommen wir auch 2024 wieder zu euch.



38 frisch gebackene Vorturner Starter



Der Landesverband des ÖTB Tirol stellt sich vor

Mit Turnbruder Herbert Maurer ist der langjährige Obmann des ÖTB Tirol, Mitglied und Mitwirkender vieler Vereine und für einige DAS Gesicht mancher Turnerseelager im Sommer 2023 verstorben. Einen solchen Menschen einfach zu ersetzen, kann für manche eine nicht schaffbare Aufgabe bedeuten, denn was Herbert Maurer in den letzten Jahrzehnten bewirkt hat, kann nicht von heute auf morgen ein einzelner Nachfolger fortführen.

Um dieses Loch zu füllen, den ÖTB Tirol weiterhin als Landesverband der Tiroler Turnvereine und als Teil des österreichischen Turnerbundes bestehen zu lassen, hat sich nicht einfach nur ein Nachfolger gefunden, sondern in der Tat eine Mannschaft aus jungen, erwachsenen und älteren, erfahrenen Turnerinnen und Turnern, die gemeinsam den ÖTB Tirol in neue und hoffentlich vielversprechende Zeiten führen wollen.

Wir wollen daher abseits der Papierform, auf der Obmann, seine Stellvertreter, Turnwartin, usw. einen Verband leiten, als produktives, junges und motiviertes Team GEMEINSAM die Aufgaben, die uns die frühere Landesleitung überlassen hat, in Angriff nehmen und als Vorbild für und mit den bestehenden sowie kommenden Generationen den ÖTB Tirol vorantreiben. Dabei soll eine Einzelperson nicht allein eine Mammutaufgabe stemmen müssen, sondern als Teil des Ganzen ihren individuellen Beitrag leisten können.

Das Sprichwort "Zu viele Köche versalzen die Suppe" bedeutet normalerweise, dass zu viele Personen an einer Aufgabe arbeiten, sie dadurch komplizierter machen und das Ergebnis verschlechtern können, weswegen es früher zumeist eindeutige Hierarchien und eine einzelne Führungsperson gab. In Bezug auf die Führung eines Sportverbandes gibt es jedoch einige Gründe, warum dieses Sprichwort möglicherweise nicht zutrifft:

*„Das Ganze ist mehr als
die Summe seiner Teile“
- Aristoteles*

Aufteilung der Verantwortlichkeiten

In einem Sportverein oder -verband können verschiedene Aufgaben wie Organisation, Kommunikation, Verwaltung und Gestaltung, Lagerleitung, Wettkampfbetreuung, usw. an unterschiedliche Personen delegiert werden. Wenn diese Aufgaben klar verteilt sind, kann dies die Effizienz steigern und die Gefahr von Konflikten reduzieren.

Fachwissen und Erfahrung

Ein Team von motivierten Experten in verschiedenen Bereichen kann eine breite Palette von Fähigkeiten und Erfahrungen mitbringen, die zur Verbesserung des Vereins oder Verbandes beitragen. Dies kann zu innovativen Ideen und effektiven Lösungen führen.

Zusammenarbeit und Kommunikation

Eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Teammitgliedern sind entscheidend. Wenn alle an einem Strang ziehen und effektiv miteinander kommunizieren, kann dies zu einem reibungslosen Vereinsbetrieb führen. Dazu gehört es auch, moderne und schnellere Kommunikationswege zu fördern.

Flexibilität und Anpassungsfähigkeit

Sportverbände stehen vor verschiedenen Herausforderungen und Veränderungen, sei es in Bezug auf Regeln, Mitglieder oder wirtschaftliche Bedingungen. Ein diversifiziertes Führungsteam kann dazu beitragen, flexibel auf diese Herausforderungen zu reagieren und den Verein erfolgreich zu führen. Außerdem gewinnt man die Möglichkeit, Teilbereiche in Krisenzeiten kurzfristiger zu verstärken bzw. Ausfälle von Einzelpersonen durch die Mehrzahl an Mitarbeitenden leichter zu bewältigen.

Insgesamt kann eine gut koordinierte Gruppe von Führungskräften in einem Sportverband dazu beitragen, die Effektivität zu steigern und das Sprichwort "zu viele Köche versalzen die Suppe" zu widerlegen, solange die Kommunikation und die Rollenverteilung gut organisiert werden. Damit wird durch viele Köche nicht die Suppe versalzen, sondern die gesamte Speisekarte - oder in unserem Fall der ÖTB Tirol - weiterentwickelt.

Wir wollen in diesem Sinne als junge, motivierte und moderne Gruppe unseren Teil dazu beitragen, dass Brauchtumspflege, Turnwesen, Lagerleben und Turngemeinschaft zeitgemäß und attraktiv für junge und bestehende Generationen weitergeführt werden können.

Dazu laden wir alle Turnerinnen und Turner ein, Teil der neuen Tiroler ÖTB-Landesleitung zu werden, sich mit ihren Erfahrungen und Kompetenzen einzubringen und die Zukunft unseres Landesverbandes zu sichern.

Für die Landesleitung des ÖTB Tirol
Florian Hofstätter



Das Turnen und alles, was wir damit verbinden, bieten mir und vielen Turngeschwistern eine zweite Familie, Heimat und eine Grundlage für ein gesundes Leben. Damit unsere Vereine und damit das Turnen weiter bestehen bleiben, will ich nicht einfach nur der Pflicht genügen, sondern Vorbild für kommende Generationen sein, um Vergangenen zu gedenken, Bestehendes zu erhalten und Zukunft zu ermöglichen.

Ich, **Florian Hofstätter**, bin 30 Jahre alt, Obmann des ÖTB Tirol, Turner und Sportwissenschaftler von Herzen!



Die Stärke zu halten, den Mut zu bewegen!

Unter diesem Motto möchte ich den ÖTB Tirol vorantreiben und gleichzeitig alles bewahren, was unseren Bund gut macht und mich, so wie viele Generationen von Turnern vor mir, geformt hat. Als Stellvertretender Obmann sehe ich meine Aufgabe darin, die Tiroler Turnvereine dort zu unterstützen, wo es gebraucht wird.

Ich, **Max Hanke**, bin 35 Jahre alt, Familienvater, Turner und Bauingenieur aus Überzeugung!



Ich begann in St. Pölten im Turnverein mit dem Turnen, studierte dann auch für das Lehramt Sport und Geschichte und machte damit das Hobby zum Beruf. Im ÖTB war ich viele Jahre als Vortragende in verschiedensten Kursen und Vorturnerwochen gemeinsam mit meinem Mann Werner tätig. Mein Ziel: Ich möchte der jungen und sehr motivierten Führung mit meiner Erfahrung einen guten Einstieg in diese verantwortungsvolle Position erleichtern.

Ich, **Nora Nessizius**, bin 74 Jahre alt, habe 2 Kinder und 4 Enkelkinder, und bin Obfrau des TV Kitzbühel und schon viele Jahre Schriftwartin des ÖTB Tirol!



Ich bin seit 11.07.1966 beim Turnverein St. Johann/T. In jungen Jahren spielte ich Fußball, Tennis und im Winter fuhr ich auch internationale Schirennen. In meinem Berufsleben war ich als Bilanzbuchhalter und Steuersachbearbeiter im Steuerbüro meines Vaters tätig. Als 2013 Dr. Maurer, Mag. Nessizius Nora und Werner zu mir kamen und mich fragten, ob ich im Turngau Tirol den Säckelwart übernehmen möchte, habe ich für die nächsten zwei Jahre zugesagt. Jetzt sind es 10 Jahre geworden.

Ich, **Willi Gunschl**, bin 77 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Söhne und vier Enkelkinder!



Es ist mir wichtig, mich beim ÖTB zu engagieren, da ich selbst schon von klein auf mit Begeisterung beim Turnen dabei bin. Als Turnwartin und Sportwissenschaftsstudentin ist es mir und dem kleinen Team, welches hinter dem Amt der Turnwartin steht, daher ein Anliegen, einen Teil dazu beizutragen, dass sowohl die freundschaftliche Gemeinschaft als auch die Freude am Sport weiterhin bei Jung und Alt bestehen bleiben. So werden wir bemüht darum sein, den zukünftigen Aufgaben dieses Amtes gerecht zu werden.

Ich, **Maya Gräßle**, bin 21 Jahre alt und Tiroler Turnwartin!



Ich bin bereits mein ganzes Leben im Turnverein und bemühe mich als Jugendwart um das Tiroler Lagerleben. Ein großes Anliegen ist mir die Förderung des Kinder- und Jugendsports, sowie ein gemeinschaftliches Vereinsleben. Turnen soll aber nicht ein nur Jugendsport, sondern Faszination für das ganze Leben sein.

Ich, **Quirin Yudan**, bin 23 Jahre alt, Informatikstudent und Tiroler Jugendwart!



Ich war im Alter von 7 bis 20 Jahren aktiv beim TV Friesen Hötting. Anschließend von 21 Jahren bis heute beim TV Wattens. Das Turnen, insbesondere der ÖTB, ist ein Teil meines Lebens geworden. Solange ich fit bin und gebraucht werde, werde ich Zeit haben, mich für das Turnen einzusetzen.

Ich, **Imre Csaszar**, bin 66 Jahre alt, Zeugwart, helfende Hand und turne bis zur Urne.



ORTE DER GEMEINSCHAFT
Unsere Vereinshäuser

Turnhalle ÖTB TV Bad Schallerbach 1924

Entstehungsjahr 1924

Geschichte

Der Turnverein Bad Schallerbach fand seinen Ursprung 1924 an einem Tisch des ehemaligen Baderestaurants des Ortes. Baumeister und Ziegeleibesitzer Franz Faßl sowie 15 weitere engagierte Männer ließen sich dort von Rechtsanwalt Dr. Hermann Peyrer-Heimstätt, als Vertreter des Grieskirchner Turnvereins, von den Werten und Zielen des Jahn'schen Turnens überzeugen. Somit wurde der Turnverein unter der Leitung von Obmann Franz Faßl 1924 gegründet. Geturnt wurde, wo man konnte. Anfangs bot sich in den Wintermonaten der Speisesaal des Hotels „Post“ an. Im Sommer jedoch fehlte eine geeignete Spiel- und Turnstätte. Doch schon ein Jahr nach der Gründung wurde gemeinsam mit dem Turnverein Grieskirchen ein Schauturnen samt Gartenfest ausgetragen.

1927 brachte der zugezogene Leopold Schweizer aus Neumarkt frischen Schwung in den Verein. Mit seiner turnfachlichen Erfahrung und gemeinsam mit den Turnbrüdern Hans Malzer, Hans Schimpl und Hubert Köglberger konnte 1929 ein Grundstück am rechten Trattnachufer erworben werden. Dies ermöglichte auch Turnbetrieb im Sommer.

Ein großer Schicksalsschlag trifft die Turngemeinde, als Obmann Franz Faßl, der den Bau einer Turnhalle übernehmen hätte sollen, unerwartet stirbt. Es wurde dennoch 1932 eine etwas kleinere Halle als geplant erbaut, die den Grundstock der heutigen Turnhalle setzen sollte.

Die Organisation eines Bezirksturnfests, die Gründung eines eigenen Turnstreichorchesters und die Einführung eines Schwimmtrainings ließen den Verein aufleben und veranlassten viel Zuwachs.

Mit der Umbenennung im Jahr 1938 zum „Deutschen Turnbund Bad Schallerbach“ und dem Beginn des Krieges kamen jedoch schwere Zeiten auf den Verein zu. Es blieb nur noch eine kleine Schar Turner zurück und das Vereinsleben erlosch, als die Turnhalle zur Unterbringung von Kriegsgefangenen genutzt wurde.

Nach Obmann Leopold Schweizers Rückkehr bemühte er sich um das Weiterbestehen des Vereins, was ihm auch 1955 gelang. Mit neuen Satzungen des „Allgemeinen Turnverein Bad Schallerbach 1924“ begann ein mühevoller Wiederaufbau. Die Turnhalle und der Turnplatz, die von den Besatzungsgruppen als Reitstall bzw. als Reitplatz genutzt wurden, mussten restauriert werden. Dem unermüdlichen Einsatz von Erich Nickmann ist es zu verdanken, dass ab 1972 eine Großreparatur der Turnhalle stattfinden konnte.

Ab 1979 wurden zusätzlich auf dem Freigelände eine 100 m Laufbahn sowie zwei moderne Tennisplätze errichtet. Unter der turnfachlichen Führung von Roland Nickmann wurden seit 1991 Julfeiern und Sonnenwendfeiern ausgetragen sowie an Jahnwanderungen, Turnfesten und Meisterschaften teilgenommen.

Durch den stetigen Zuwachs und den Antrieb von Obmann Erich Nickmann und Subventionen von Land, Gemeinde und ASVOÖ wurde ein Weiterausbau der Turnhalle ermöglicht. Nach Umbenennung 1982 in „ÖTB TV Bad Schallerbach 1924“ und Fertigstellung 1985, legte Erich Nickmann sein Amt 1991 nieder.

Der nächste Umbau erfolgte unter Mag. Roland Nickmann, der 1999 zum neuen Obmann gewählt wurde. Im Herbst 2013 wurde der Bau genehmigt und schon im Mai 2014 begann man mit der Sanierung und dem Zubau.

Nach Fertigstellung der Kunstturnhalle und der Renovierung im Jahr 2015 ziert heute der Schriftzug „Bewegung ist die Seele aller Dinge“ sowie das ÖTB-Logo die Turnhalle. Der Verein bietet Kurse für alle Altersgruppen an und ist stark vertreten bei diversen Meisterschaften, Turnfesten und Jahnwanderungen.

Im August 2020 gründete der Jugendturn- und Wanderwart Mathias Puffer die Turnjugend, um die immer größer werdende Gemeinschaft von Kindern aus vielen verschiedenen Turngruppen zu vereinen und den JungturnerInnen die Traditionen und Werte des Österreichischen Turnbunds nahezubringen.

Durch diese Gemeinschaft und allen ehrenamtlichen Helfern konnte sich der Verein während der Pandemie aufrecht erhalten und erfreut sich seitdem wieder an gut gefüllten Turnhallen.

In der letzten Jahreshauptversammlung im Herbst 2022 wurden viele Ämter neu vergeben.

Der frisch gewählte Turnrat, angeführt von Obfrau Kristina Höfer, freut sich bereits auf die kommenden Aufgaben.

Zukunftspläne

Die Coronajahre haben dazu geführt, dass auch bei uns die Mitgliederanzahl zurückgegangen ist. Durch geeignete Maßnahmen hoffen wir, für 2023, wieder die Anzahl der Mitglieder von 2019 zu erreichen. 2023 sowie in den Folgejahren werden wir wieder einige Investitionen tätigen. Neben der notwendigen Renovierung des Vereinsheimes sind weiters

umfangreiche Umbauarbeiten am Anbau der Turnhalle und die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage geplant. Im nächsten Jahr feiert unser Verein sein 100-jähriges Jubiläum. Dahingehend laufen bereits die ersten Planungen für ein großes Jubiläumsfest. Die Feier werden wir am Areal des Turnvereines ausrichten, wo wir uns dann von unserer besten Seite präsentieren können.

Text und Fotos: ÖTB TV Bad Schallerbach 1924



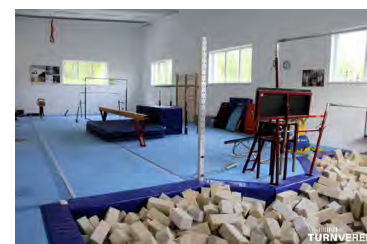
Bad Schallerbach 1950



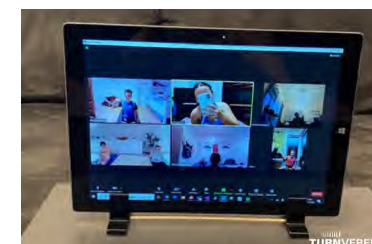
Turnhalle 1932



Turnhalle heute



Kunstturnhalle



Online Training



Sonnenwendfest 2019



ORTE DER GEMEINSCHAFT
Unsere Vereinshäuser

Roittner Turnhalle

Salzburger Turnverein 1861

Entstehungsjahr 1925

Geschichte

Die Roittner-Turnhalle ist seit ihrem Entstehen das Zentrum aller Aktivitäten des Salzburger Turnvereins. Auch die Kanzlei des ÖTB-Landesverbandes Salzburg befand sich Jahrzehnte in diesem geschichtsträchtigen Gebäude. Wie kam es dazu? Woher stammt das burgenhafte Aussehen? Ein Blick zurück in die Geschichte hilft uns auf die Sprünge:

Auf Antrag der Christlich-Sozialen und der Sozialdemokraten wird dem Salzburger Turnverein (Abteilung Friesen) am 14. Juli 1924 die Turnhalle der Andräschule im gleichnamigen Stadtteil Salzburgs zugunsten des Arbeiter-Turnvereins und des Christlich-Deutschen Turnvereins entzogen. Dem ging eine hitzige Debatte im Gemeinderat voran.

Am 12. Juli 1924 wird an den amtierenden Bürgermeister Josef Preis ein Petitionsschreiben für den Verbleib in der Andräschule übersandt – jedoch ohne Erfolg.

Bereits ein Monat später am 13. August 1924 wird die Finanzierung eines Turnhallen-Neubaus besprochen: es sollen Stifter (öS 1.000,-), Gründer (öS 500,-) und Förderer (öS 250,-) gefunden werden. Weiters können Unterstützer öS 1,- pro Monat für 36 Monate beitragen. Und es gibt Anteilsscheine zu öS 100, 50, 20 und 10.

Der Salzburger Turnverein ist zu dieser Zeit mit Abstand der größte Verein in Salzburg: er besteht aus 3621 Mitgliedern, davon 6 Ehrenmitglieder, 1247 aktive Mitglieder, 190 Förderer, 77 Förderinnen, 206 männliche Zöglinge, 676 Frauen und Mädchen über 14 Jahren, 150 nicht schulpflichtige Kinder, 383 schulpflichtige Knaben, 456 schulpflichtige Mädchen, 44 Mädchen Schwedisches Turnen, 72 Frauen Schwedisches Turnen, 41 Knaben orthopädisches Turnen, 43 Mädchen orthopädisches Turnen und 30 Fechter.

Geturnt wird in 31 Abteilungen: Vereinsturnhalle (Jahn) 17 Abteilungen, Andrä-Turnhalle (Friesen) 8 Abteilungen, Realschulturnhalle (Körner) 6 Abteilungen. Der durchschnittliche Turnstundenbesuch liegt bei 50 Personen. Zu erwähnen ist, dass sich außer den angeführten Mitgliedern noch eine beträchtliche Anzahl von Turnerinnen und Turnern nur an einzelnen Zweigen des Turnbetriebs betätigen, die, ohne Mitglied zu sein, nur eben für den einen oder anderen Zweig Interesse haben; insbesondere gilt das für das orthopädische Turnen und das Fechten.

Am 6. Februar 1925 fasst die Jahreshauptversammlung die erforderlichen Beschlüsse.

Die Einladung zur Grundsteinlegung enthält eine genaue Festordnung: sie soll am Samstag, den 4. und Sonntag, den 5. Ostermond (April) stattfinden. Ausdrücklich werden nicht nur Vereinsangehörige eingeladen:

4. Ostermond, ½6 – ½7 Uhr abends: Platzmusik am Mirabellplatz, 8 Uhr abends: Sippenabend mit Bismarck-Feier im städtischen Kurhause

5. Ostermond, ½10 Uhr vorm.: Abmarsch vom Mozartplatz zur Baustelle Rupertgasse, dortselbst feierliche Grundsteinlegung

Der Sippenabend enthält neben musikalischen Vorführungen auch turnerische Darbietungen wie die der Barren-Musterriege oder Stabübungen der Jungturnerinnen, Freiübungen und Turnerische Schattenbilder.

Zur eigentlichen Grundsteinlegung wird aus allen Teilen der Stadt zur Baustelle in Festzügen marschiert, die Bundesbahner-Musik begleitet den Akt musikalisch und die eigentliche Grundsteinlegung nimmt Ludmilla Roittner vor (Gattin von Obmann Michael Roittner).

Am 4. November 1925 erhält der Salzburger Turnverein die baupolizeiliche Bewilligung zur Errichtung einer Turnhalle samt Nebenräumen.

In einem Nachrichten-Blatt des Salzburger Turnvereins schreibt Dr. Julius Buchleitner:

... ließ nichts erkennen, daß dort, wo alte Bäume in einem großen Garten standen, binnen kurzer Zeit der große Bau unserer Turnhalle erstehen würde.

Das Preisgericht hatte sich für den Entwurf der Architekten Knoll und Deininger entschieden. Fleißige Turnerhände halfen im Sommer den Grund auszuheben und bald wuchs das Gebäude aus der Erde das wir heute noch verdeckt unter dem Gerüste sehen.

Im Tiefgeschosse sind reichliche Keller, Waschküche für den Hausmeister, Räume für die Kesselanlage und Unterbringungsräume für die Geräte.

Zur ebenen Erde befindet sich die Turnhalle, die 26 Meter lang und 14 Meter breit ist; sie ist somit 2 Meter länger als auch 2 Meter breiter als unsere alte Vereins-Turnhalle und etwa um ein Viertel größer als diese.

... An jedem der beiden Ankleideräume sind die Dusch- und Waschräume angeschlossen, so daß auch für Badegelegenheit gesorgt ist. (Damals ein Novum)

... Unsere neue Turnhalle wird somit nicht nur nach außen ein wunderschöner stolzer Bau sein, sondern auch im Innern überaus zweckmäßig, mit allen

neuezeitlichen Errungenschaften ausgestattet werden. Und diesen Bau, liebe Turnbrüder, werden Sie noch heuer beziehen können, wenn, - ja wenn sie wacker mitarbeiten und jeder seine übernommene Zahlungsverpflichtung pünktlich einhält und ...

Bis zum August 1926 ist die Finanzierung zu 50% bereits aus Spenden aufgebracht: 100.000 Schilling (1 Milliarde Kronen). Damit ist die Turnhalle im Rohbau hergestellt.

Nun geht der Verein an die Auflegung einer 8%igen Bauanleihe im Gesamtbetrag von 100.000 Schilling

Die Ausführung liegt bei Stadtbaumeister Gebr. Wagner.

... diese Anlage mit den symbolisch leicht lesbaren Formen könnte man stilistisch mit dem Begriff versachlichte Nationalromantik benennen: die Burg- und Schloßzitate verweisen jedenfalls auf eine altdeutsche Vergangenheit, und der Bau wirkt, sicher beabsichtigt, wie eine Burg völkischen Geistes ...

Auf seiner Jahreshauptversammlung am 15. März 1927 beschließen die anwesenden Mitglieder, die Turnhalle nach ihrem langjährigen Obmann Michael Roittner jun. zu benennen. Michael Roittner (1874-1956) ist ein hoch angesehener Salzburger Kaufmann. Sein soziales Wirken gegenüber der zahlreichen Mitarbeiter-schaft seines Betriebes ist vorbildlich. Roittner gehört ab 1895 dem Turnrat an und wird 1910 zum ersten Obmann des Turnvereins gewählt und bleibt dies bis zum 19. Mai 1937, wobei ihm die Ehrenobmannschaft des Salzburger Turnvereins verliehen wird. Daneben ist Roittner Schützenmeister des Landeshauptschießstandes, Zensor der Österreichischen Nationalbank, langjähriges Mitglied des Salzburger Handelsgremiums und ein Pionier der Sektion Salzburg des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, in dessen Rahmen

er sich besonders für den Ausbau vieler Wander- und Bergwege einsetzt.

Am 21. und 22. Mai 1927 wird die neue Turnhalle enthusiastisch eröffnet. Unter anderem wird ein Kreis-Musterriegenwettbewerb abgehalten.

Für den stetig wachsenden Salzburger Turnverein war in einem gemeinsam angestregten Kraftakt ein neues Heim entstanden. Hinter der Turnhalle befindet sich ein großer Freiplatz, der im Sommer von allen Abteilungen genützt wird. Vor allem zu den Übungszeiten der Wettturner des STV, finden sich immer wieder zahlreiche Zaungäste ein. Dies führt zu regem Zulauf an neuen Vereinsmitgliedern.

Viele Salzburger Geschäftsleute, so wie Michael Roittner im Turnverein tätig, verpflichten ihre Lehrlinge zur Teilnahme am Turnbetrieb.

Nach den Kriegsjahren wird der STV von 1945 bis 1951 aufgelöst. Die Roittner-Turnhalle wird von den amerikanischen Truppen zuerst als Lazarett und dann als Sporthalle genützt. Der Freiplatz wird im Winter zum Eishockeyplatz. Am 30. Juni 1953 wird, dem wieder zugelassenen Verein, die Turnhalle zurückgegeben und am 5. März 1954 feierlich wiedereröffnet.

In den folgenden drei Jahrzehnten wächst der Salzburger Turnverein wieder unaufhörlich bis auf über 3000 Mitglieder an. Die Roittner-Turnhalle und ihr Freiplatz werden für Gerätturnen, Leichtathletik, Gymnastik, Gesundheitsturnen, Rhythmische Gymnastik, Volleyball, Basketball und Fechten sowie zum Musizieren benützt.

Heute hat das Gebäude mehrere Sanierungen und kleinere Umbauten hinter sich gebracht. Eine Erweiterung um ein oder zwei zusätzliche Hallen wurde bereits öfters angedacht und geplant.

mittelfristig eine Generalsanierung bzw. Modernisierung andenken müssen.

Zukunftspläne

Derzeit gibt es noch keine konkreten Zukunftspläne, jedoch wird man aufgrund des Alters von 100 Jahren

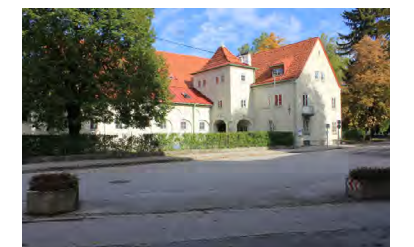
Text: Dietmar Bach und Günther Hausknost



Roittner Turnhalle des STV (1954)



Roittner Turnhalle des STV (2017) von vorne



Roittner Turnhalle des STV (2017) von hinten

Die österreichische Sportwelt lebt von den ehrenamtlich geführten Vereinen!

Die nachfolgenden Zahlen basieren auf einer Erhebung für 2019

2.100.000

Mitglieder zählen Österreichs Sportvereine, davon knapp 30% Kinder und Jugendliche. In den ÖTB-Vereinen liegt der Anteil bei Kinder- und Jugendmitgliedern bei 50%.

2.200.000

Arbeitsstunden werden von ca. 500.000 größtenteils Ehrenamtlichen geleistet - im Schnitt investiert jeder Freiwillige 4,5 Std/Woche in seinen Verein

6,8%

Wertschöpfung leistet der österreichische Sport, das entspricht 24,1 Mrd. € Wertschöpfung

1,6

mal höheres Wachstum als der Rest der Wirtschaft

273.000

Beschäftigte direkt im Sport

357.000

Arbeitsplätze sichert der Sport insgesamt

13

jeder 13. Arbeitsplatz hängt unmittelbar oder mittelbar vom Sport ab

8,4

Mrd. € fließen in Form von Steuern und Abgaben an den Staat zurück

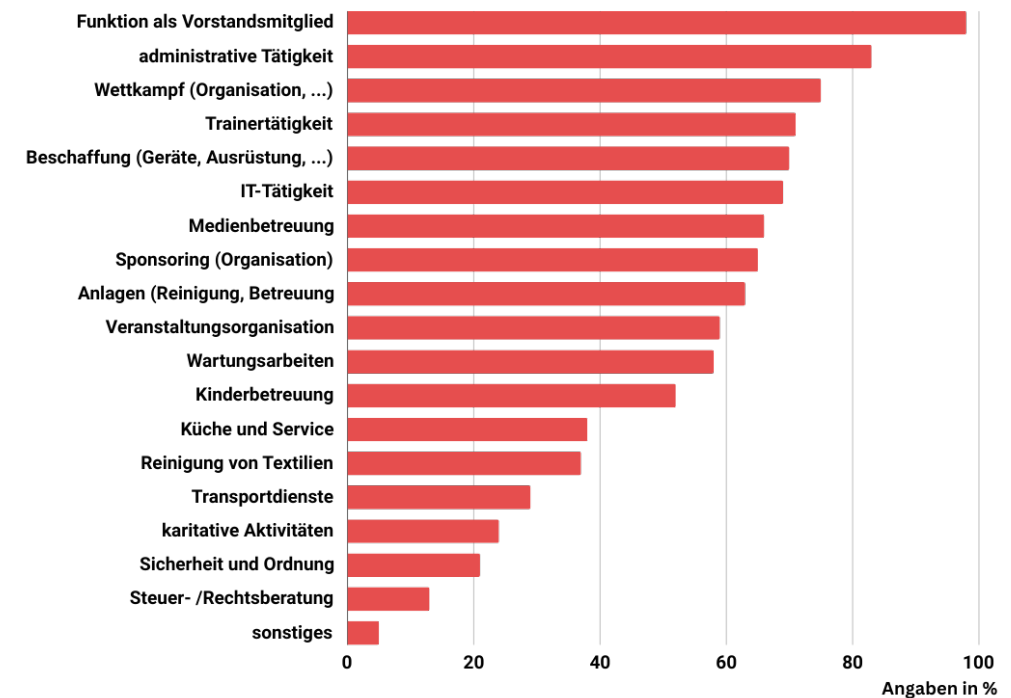
Tatsächlich wird der wahre Wert von Sportvereinen weit unterschätzt!

- Personalkosten
- Sachkosten
- Ehrenamt
- Gesundheitsökonomische Effekte
- Vermeidung von Kriminalität
- Bildungseffekt
- Soziale Kompetenz
- ...

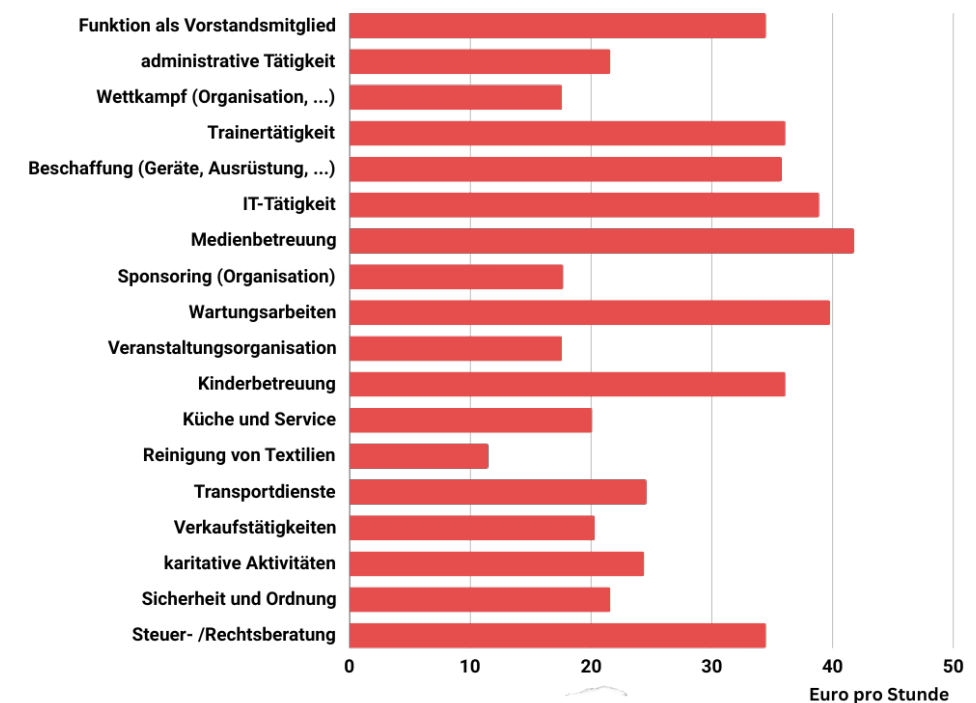


Bild von 12019 auf Pixabay

Ehrenamtliche Tätigkeiten nach Betätigungsfeldern



Marktübliche Personalkosten / Std in Euro (2019)



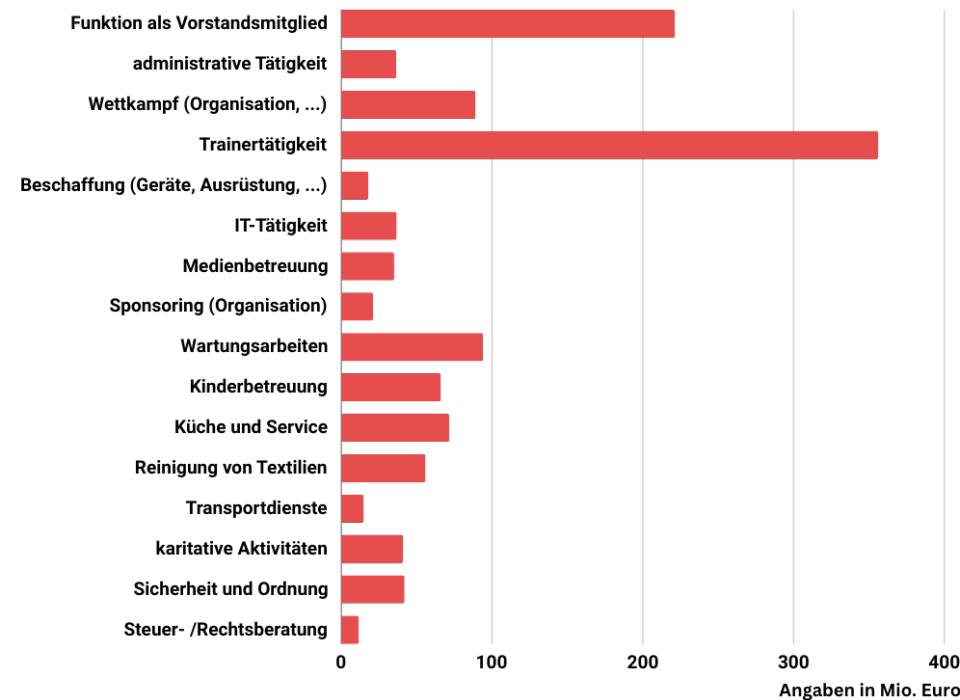
Gäbe es kein Ehrenamt bei Sportvereinen...

... dann würden sich die Kosten der Vereine verdreifachen

... dann müssten sich die Mitgliedsbeiträge und Kosten für Kurse versechsfachen

... oder sich alternativ Förderungen und Subventionen versiebenfachen

Wert des Ehrenamtes in Mio. Euro (2019)



Gesundheitsökonomische Effekte

Inaktivität führt zu höheren Kosten:

Direkte Kosten:

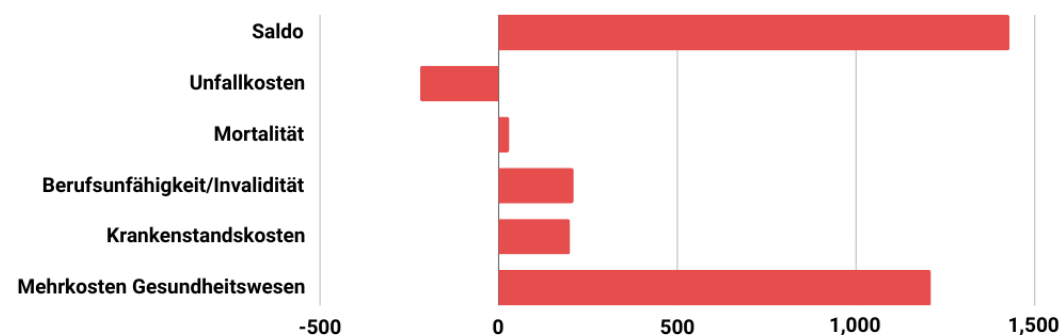
Behandlungskosten, Reha-Kosten, Medikamente

Indirekte Kosten:

Krankenstandkosten, Invalidität, Mortalität

Ohne Sportvereine würde das Aktivitätsniveau in der Bevölkerung sinken.

Sportvereine stehen für jährliche Einsparungen an direkten und indirekten Kosten in Höhe von 1,45 Mrd. Euro

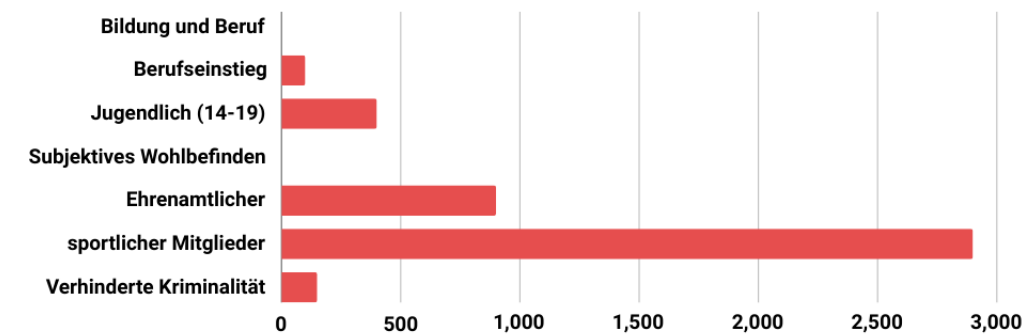


Sozio-ökonomische Effekte

Mittels internationaler Vergleichsstudien konnte für folgende Zusammenhänge empirische Evidenz nachgewiesen werden:

- Senkung der Kriminalität durch sportliche Aktivität
- Verbesserte schulische Leistungen im Alter von 14 – 19 Jahren und dadurch positive Effekte auf das Lebens-einkommen durch sportliche Aktivität
- Höhere Einstiegsgehälter bei Universitätsabsolventen und dadurch positive Effekte aufs das Lebenseinkommen
- Steigerung des subjektiven Wohlbefindens sportlich aktiver Mitglieder
- Steigerung des subjektiven Wohlbefindens ehrenamtlicher Mitglieder

Sozioökonomische Auswirkungen in Mio. Euro



Der Wert des Sports ist neu zu definieren:

Dies bestätigt eine aktuelle, von der SPORTUNION in Auftrag gegebene, Studie von SportsEconAustria (SpEA), welche erstmalig den Social Return of Investment (SROI) unserer Sportvereine, d.h. den monetär ausgedrückten wirtschaftlichen, gesundheitsökonomischen und sozio-ökonomischen Wert im Verhältnis zu den eingesetzten Mitteln, quantifiziert. Und dieser ist beachtlich: **mit knapp 540 Mio. Euro Budget (Basis: 2019) jener österreichischen Sportvereine, die in einem der Dachverbände organisiert sind, wird ein Mehrwert von fast 7,7 Mrd. Euro generiert! Das entspricht einem SROI von 14,2.**

Jeder eingesetzte Euro im Sportverein kommt folglich 14-fach in der Gesellschaft an.

Quellennachweis: Sportunion, Sportministerium, Econmove GmbH – Dr. Anna Kleissner

Was diese Studie für den ÖTB und seine Mitgliedsvereine bedeutet, lest ihr in der nächsten Ausgabe von „Unser Turnen“.

Landesmeisterschaft 2023 Turn 10

Einzelwertung und Landesturntag

Text und Fotos: Petra Kastner

Am 15. Oktober 2023 fand in Rif die Landesmeisterschaft 2023 Turn 10 - Einzelwertung statt. Der TV Aigen wurde von acht Turnerinnen und Turnern vertreten.

Bei den Turnerinnen des TV Aigen erreichten Julia Schürer (AK 9-10, Basisstufe) mit 64,50 Punkten den 43. Rang. Lina Mayer (AK 9-10, Basisstufe) mit 63,50 Punkten den 46. Rang und Ana Beslin (AK 11-12, Basisstufe) mit 62,50 Punkten den 35. Rang. Von den Turnern des TV Aigen erreichten Gregor Einzenberger (AK 14, Oberstufe) mit 71,50 Punkten den 3. Rang, Rafael Kastner (AK 11-12, Basisstufe) mit 80,50 Punkten ebenfalls den 3. Rang, Leander Hofer (AK 7-8, Basisstufe) mit 63,25 Punkten den 2. Rang und Maximilian Schirrhofer (AK 9-10, Basisstufe) mit 57,25 Punkten den 4. Rang.

Helmut Walchhofer (AK 85+, Basisstufe) erlangte mit 83,30 Punkten den 1. Rang.

Der Turnverein Aigen war auch am Landesturntag am 18. November 2023 in Rif vertreten.

Die Turnerinnen Ana Beslin (70 Punkte, Basisstufe), Julia Schürer (65,50 Punkte, Basisstufe) und Lina Mayer (63,50 Punkte, Basisstufe) sicherten sich eine Silbermedaille. Helena Sukic (54,75 Punkte, Basisstufe) und Paula Pichler (49,75 Punkte, Basisstufe) nahmen zum ersten Mal an einem Wettkampf teil und erhielten eine Bronzemedaille.

Die Turner Leander Hofer (71 Punkte, Basisstufe) und Felix Wiesbauer (74,75 Punkte, Basisstufe) erhielten eine Silbermedaille. Rafael Kastner (83,75 Punkte, Basisstufe) und Helmut Walchhofer (79,50 Punkte, Basisstufe) konnten sich die Goldmedaille sichern. Gregor Einzenberger (74 Punkte, Oberstufe) konnte sich über eine Silbermedaille freuen.



UNSEREN DIGITALEN SPUREN FOLGEN

BLEIB AM PULS

auf Instagram und Facebook!

ENTDECKE MIT UNSERER SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG, WIE DU UNS SPIELEND LEICHT AUF DEINEN SOCIAL-MEDIA-PLATTFORMEN FOLGEN KANNST UND KEINE NEUIGKEITEN MEHR VERPASST!





01

MIT EINEM KLICK DABEI: SO EINFACH FOLGST DU UNS AUF INSTAGRAM!

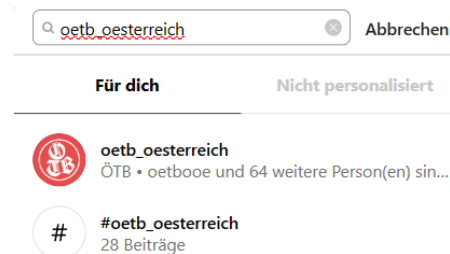
Anmelden: Stelle sicher, dass du in deinem Instagram-Account angemeldet bist. Wenn du noch keinen Account hast, musst du einen erstellen.

02



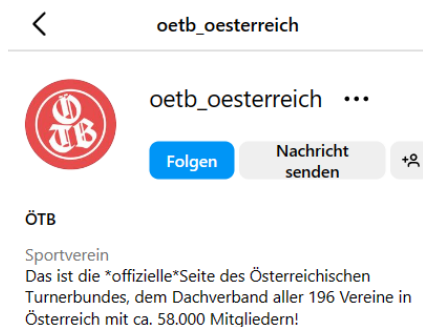
Suchen: Gehe zur Suchleiste, indem du auf das Lupensymbol unten in der Mitte des Bildschirms tippst.

03



Benutzer suchen: Gib den Benutzernamen (oetb_oesterreich) ein. Die Vorschläge werden automatisch erscheinen, während du tippst. Tippe auf den Namen, wenn er im Dropdown-Menü erscheint, um auf die Seite zu gelangen.

04



Folgen: Gehe auf das Profil von oetb_oesterreich und tippe auf die Schaltfläche "Folgen", die sich unter dem Profilbild befindet.



Nach diesen Schritten wirst du uns auf Instagram folgen. Unser Content wird jetzt in deinem Feed erscheinen, und du bleibst über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden.

Alternativ kannst du auch den beigefügten QR-Code scannen. So gelangst du auch direkt auf unsere Instagram-Seite.

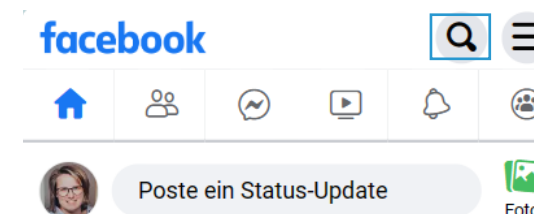


01

FREUNDE FÜRS LEBEN: SO FÜGST DU UNS AUF FACEBOOK HINZU UND BLEIBST IN UNSEREM DIGITALEN NETZWERK:

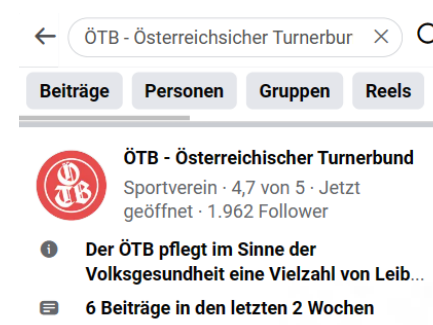
Anmelden: Melde dich in deinem Facebook-Account an. Falls du noch keinen Account hast, musst du einen erstellen.

02



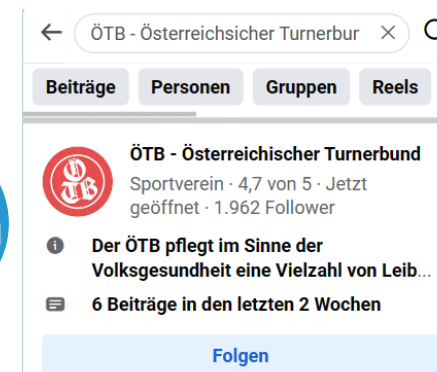
Suchen: Verwende die Suchleiste oben auf der Facebook-Seite und gib den Benutzernamen (ÖTB - Österreichischer Turnerbund) ein.

03



Benutzer suchen: Die Vorschläge werden automatisch erscheinen, während du tippst. Tippe auf den Namen, wenn er im Dropdown-Menü erscheint, um auf die Seite zu gelangen.

04

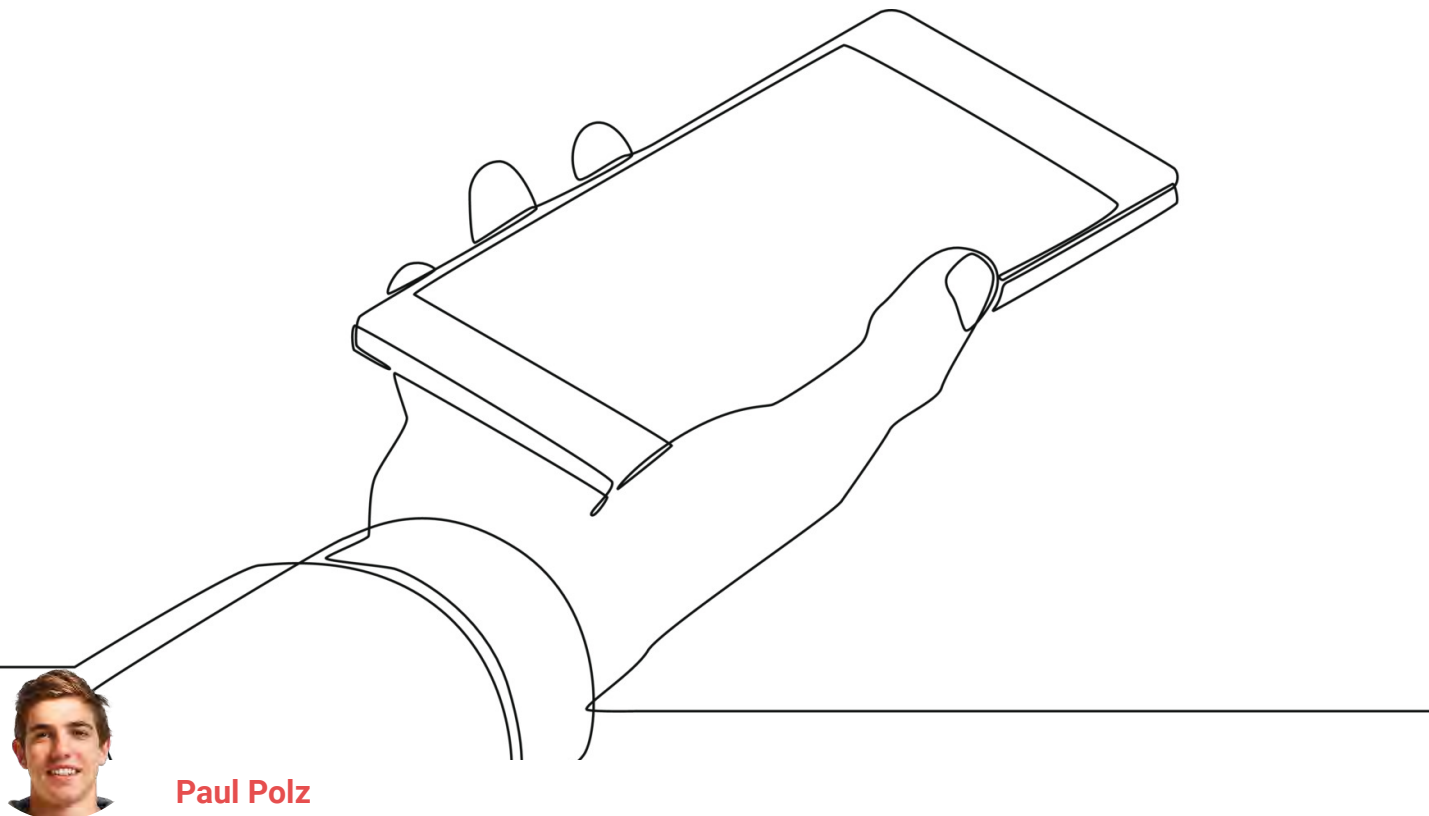


Nach diesen Schritten wirst du uns auf Facebook folgen. Unser Content wird jetzt in deinem Feed erscheinen, und du bleibst über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden.

Alternativ kannst du auch den beigefügten QR-Code scannen. So gelangst du auch direkt auf unsere Facebook-Seite.



Folgen: Gehe auf das Profil und tippe auf die Schaltfläche "Folgen", die sich unter dem Profilbild befindet.



Paul Polz

Betroffen?

Seit ein paar Jahren gibt es einen Trend, wobei viele unterschätzen, wie sehr er unsere Jugend oder eigentlich unsere ganze Gesellschaft verändert, beeinflusst und prägt: Sogenannte soziale Medien. Ich denke, es bedarf grundsätzlich keiner Erklärung, welche "sozialen Medien" es gibt. Wohl aber, was das genau ist. Ich würde hier vorgehen wie beim Lernen einer Turnübung: Vom Leichten zum Schweren, mit Vorübungen als Zwischenschritte.

Fangen wir also mit dem Leichten zuerst an: Was ist ein Medium? Um es einzuschränken und nicht zu groß werden zu lassen, betrachte ich das Wort oder den Begriff nur im Sinne der Kommunikation. Sonst würde es mit Sicherheit den Rahmen sprengen. Das Wort selbst stammt aus dem Lateinischen und bedeutet übersetzt so viel wie "Mitte". Ein Medium in der Kommunikation ist also eine "Mitte". Diese "Mitte" hat jetzt verschiedene "Mittel", um Kommunikation zwischen zwei Enden zu ermöglichen. Diese "Mitte" hat also "Mittel" zum "Vermitteln": Geschriebenes, Gezeichnetes, Gesprochenes, usw. in Form von Zeitungen, Videos, Briefen, Textnachrichten, Sprache,....

Wir brauchen ein Medium, um miteinander überhaupt kommunizieren zu können. Nur als "plastisches" Beispiel: Zwei Personen schreiben sich Briefe. Alles, was zwischen diesen beiden Personen ausgetauscht wird, läuft über das Medium Brief in einer geschriebenen Sprache, die hoffentlich beide verstehen. Jetzt kommen wir zu einem eher schwierigen Thema: Was ist "sozial"? Was heißt "sozial"? Oder was bedeutet "sozial" in Verbindung mit dem Begriff "Medium"? Erste Vorübung: Was heißt "sozial" überhaupt? Besser gesagt: Woher kommt dieser

Die Selbsteinschätzung wird abnehmen und Einschätzungen anderer Dinge und Personen werden völlig verdreht.

Begriff? Laut dem Medium Internet kommt er aus dem Französischen oder Lateinischen "socialis" und bedeutet so viel wie "kameradschaftlich, gesellig". Die eingedeutschte Version davon bezeichnet, ebenfalls mit dem Medium Internet gesucht, umgangssprachlich ungefähr folgendes: "Der Bezug von einer Person zur anderen im positiven und selbstlosen Sinn. Es beinhaltet, sich für andere zu interessieren und einzufühlen sowie anderen aus freien Stücken zu helfen."

Man könnte auch noch folgende Begriffe hinzunehmen: Großmütig, leutselig, ritterlich, hilfsbereit, höflich, taktvoll, verantwortungsbewusst. Alles im Sinne der Gesellschaft und des Miteinanders. Um es zu komplettieren: Unsozial ist jemand,

dem dies alles egal ist. Asozial ist dagegen jemand, der am Rande der Gesellschaft lebt und sich nicht einfügen/integrieren will oder kann.

Das "sozial" in "Sozialen Medien" behandelt allerdings nur einen sehr eingeschränkten Bereich primär: Nämlich den Bezug von einer Person zur anderen. Und das mit zunehmender "Unpersönlichkeit", weil es immer mehr Personen machen und diese sich immer weniger kennen (wollen).

Ich glaube, dass das Wort "sozial" generell eher anders verwendet wird: Ob jemand dem gesellschaftlichen Ideal gut entspricht. Und das variiert von Gesellschaft zu Gesellschaft. Wenn jetzt mehrere Gesellschaften zusammenkommen, definiert unweigerlich und meist unbemerkt die Mehrheit aller, was nun sozial ist oder nicht. Da vermischen sich die Kulturen, ob im Internet oder in der realen Welt.

Wenn wir jetzt den Begriff "Soziale Medien" hernehmen und definieren, dann ist es also nichts anderes als eine "kommunikative Mitte für Personen, die gerne einen Bezug zu anderen Personen aufbauen". Das Medium ist das Internet, damit so viele Personen wie möglich teilhaben können, unabhängig vom Standort. Wenn wir uns die Nutzung dieser "Sozialen Medien" allerdings zugute führen, sehen wir, dass er genau anders herum benutzt wird: Es sind großteils Personen, die von anderen gerne einen Bezug haben wollen, ohne mit ihnen näher kommunizieren zu wollen oder müssen. Im umgangssprachlichen Fachjargon würde man "aufmerksamkeitsgeil" sagen. Ich würde die Strenge dieser Wörter etwas herausnehmen und sagen, dass es viele unbewusst machen. Viele Personen zeigen "einfach nur" was sie geschafft haben oder ihren Fortschritt. Und je mehr Rückmeldung positiver Art sie bekommen, desto öfter veröffentlichen sie einen neuen Beitrag. Sie fallen in eine "Schuld" gegenüber den anderen Personen, einen Beitrag geben zu MÜSSEN. So sind die Sozialen Medien aus dieser Perspektive alles andere als "sozial".

Dass es die anderen Sichtweisen gibt, weiß ich und der positive Nutzen, wie Kontakte pflegen, Informationen verbreiten, Wissen zur Verfügung stellen, Ideen sammeln, Neuigkeiten weitergeben usw. wiegt definitiv schwerer als die egoistische Sichtweise. Aber, und jetzt komme ich endlich zur Überschrift, das Nutzen sei gelernt bzw. geübt. Denn einerseits ist der Suchtfaktor groß und andererseits könnte es sein, dass man realitätsfremd wird. Die Selbsteinschätzung wird abnehmen und Einschätzungen anderer Dinge und Personen werden völlig verdreht. Kinder und Jugendliche, denen der Umgang mit sozialen Medien uneingeschränkt zur Verfügung steht, sehen sehr viel und wissen oft nicht, wie lange es braucht, um gewisse Fähigkeiten, Handwerke oder Elemente einfach nur zu lernen. Von Detailarbeit und Meistern ist noch nicht einmal ansatzweise die Rede.

Die Selbstwahrnehmung schwindet durch den hohen Suchtfaktor von sozialen Medien.

Ein Beispiel am Reck: Ein Freund von mir hat erst mit knapp 20 Jahren mit dem Turnen auf der Universität begonnen. Er hat sich dann voll ins Zeug geschmissen und hat bis zu vier Stunden vier mal die Woche trainiert. Nach ganzen zwei Jahren hartem Training und vielen vielen Blasen auf den Händen schaffte er alleine ohne Hilfe eine Riesenfelge über der Schnitzelgrube. Und dann kommen Kinder und sagen, sie wollen Ausgrätschen, Riesenfelge und Handstand am Reck üben, wo sie noch nicht mal das normale Schwingen am Reck ordentlich beherrschen! Und warum? Weil sie es GESEHEN haben! Auf einem Video! "Bei dem sieht das jetzt aber nicht so schwer aus!"

Die Antwort darauf ist für die meisten Kinder bei uns im ÖTB dann leider ziemlich ernüchternd oder gar abschreckend: "Ja, das tut es. Weil der ein Kunstturner ist, der das von ganz klein auf macht und dementsprechend viele Stunden pro Woche auf den Geräten ist. Und wir eben nur 2 Stunden pro Woche haben und das in Hallen, wo wir her- und wegräumen müssen." BAM! Voll mit der Realität und der Komplexität des Turms und des Lebens kollidiert! Das ist ein Problem oder wird immer mehr zum Problem werden. Auch was die eigene Meinung oder das Argumentieren betrifft, werden die Kinder immer mehr von den "sozialen" Medien beeinflusst.

Um aber beim Turnen zu bleiben: Es müsste doch einen Weg geben, Kindern zeitgemäß eine visuelle Karte geben zu können, damit sie SEHEN wie der Weg z.B. zur Riesenfelge, zum Rondat - Flick oder zum Tsukahara geht. Dass es Zeit, Training und Engagement braucht, um diese schwierigen Elemente erlernen zu können. Und zwar in der realen Welt und nicht "online".

Gut Heil,
Paul Polz

11.-14.Juli 2024



MÖDLING 10.

Bundes
Jugend
Turnfest

<https://www.bjtf-moedling.at/>

BUNDESTURNZEITUNG DES ÖSTERREICHISCHEN TURNERBUNDES

UNSER TURNEN

REDAKTIONS
SCHLUSS

Ausgabe 03/0415. Februar

Ausgabe 05/0615. April

Ausgabe 07/0815. Juni

Ausgabe 09/1015. August

Ausgabe 11/1215. Oktober



ÖÖ

09.03.2024	Turn10 Wertungsrichterkurs, Linz
16.03.2024	TV Andorf: Vereinsmeisterschaft
24.-27.03.2024	ÖTB ÖÖ Ostertrainingstage, Ried
06.04.2024	Regionsmeisterschaften Turn10
01.05.2024	TV Andorf: Maiwanderung
08.06.2024	TV Andorf: Pram.at Race

ÖTB TV Brunnenthal 1977

Unsere ÖTB-Kicker haben auch heuer wieder beim Brunnenthaler Hallencup mitgemacht. Leider sind sie bereits in der Vorrunde ausgeschieden. Nichtsdestotrotz wurde das weitere Geschehen in der Halle bei dem ein oder anderen Bier mit bester Laune weiterverfolgt. Den Sieg in der Literwertung konnten die Jungs sich aber auch hier nicht holen.

URKUNDE



Das Team: ÖTB Brunnenthal

erreichte beim 7. FKK Mallorca Stammtisch
Hallenturnier 2023 in Brunnenthal den



NIKOLAUS

Am 5. Dezember 2023 hat der Nikolaus die Kinder in der Turnstunde besucht. Die Kinder haben sich alle im Turnsaal versammelt und auf den Heiligen Nikolaus gewartet. Es gab eine Menge leuchtender Kinderaugen, als der Nikolaus aus seinem goldenen Buch gelesen hat und sie sich eine kleine Stärkung nehmen durften.



Ausgabe 01-02/24

ÖTB TV Enns

KLEIN, ABER FEIN...

... ja, so war sie, die Wandergruppe der Ennsner TurnerInnen: Gemeinsam haben sie 3 Bergspitzen erklommen - nämlich den Dirngipfel, den Sonnkogel und die Anhöhe der Schosser Hütte. Das Herz der Fotografen hat auch höhergeschlagen: wunderschöne Panoramaaufnahmen zeigen von der Schönheit unseres Landes. Die Wanderer konnten die Natur genießen und bei der Rast auch mal einfach die Seele baumeln lassen. Kein Anstieg war ihnen zu rutschig, zu mühsam - gemeinsam haben alle die Ziele erreicht. Kurt Hofer, der Organisator dieses wunderschönen Tagesausfluges, hat uns wieder ein Stück Oberösterreich nähergebracht, wofür wir ihm herzlich danken!



SELBST IST DER MANN

Wenn es stürmisch wird in Enns fallen gelegentlich Bäume aufs Dach unseres Turnerheimes. Immer wieder müssen dann Ziegel ausgewechselt oder neu befestigt werden. Kein Problem für die Turner: Ein kleiner Arbeitseinsatz und schon passt wieder alles!



BACKE BACKE KUCHEN, HELGA HAT GERUFEN...

Immer wenn Helga die Turnerinnen des ÖTB Enns anruft, braucht sie was..... Sonnenwendfeuer, Nikolausturnen, Silvesterwanderung und und und - jeder weiß, dass es bei den Veranstaltungen des Turnvereines Enns supergute Kuchen, Torten, Muffins usw. gibt. Die Zuckerbäckerinnen zeigen ihr Können. Und da wir Mädels in der Zwischenzeit als die "süßen Damen, die wirklich gut backen können" bekannt sind, kommen Besucher und Gäste und lassen sich Kuchen einpacken, um dem Genuss noch länger frönen zu können. Ein großes Danke an alle fleißigen Helferinnen, die den ÖTB immer wieder unterstützen!!



ALLE JAHRE WIEDER...

...lädt der Turnverein Enns 1862 zum Nikoloturnen ein. Dieses Mal unter dem Motto "Olympische Spiele". Die beeindruckende Bandbreite von Aktivitäten begeisterte nicht nur rund 300 Besucher, sondern auch die 150 aktiven Turner und Faustballer. Beim feierlichen Einzug, untermalt von der olympischen Hymne, wurden die verschiedenen Gruppen vorgestellt. Tosender Applaus war der Dank für die wirklich tollen Darbietungen.



ÖTB TV Gmunden 1861

TURNERMUSI IN VÖLS/SCHLERN

Der jährliche Musiausflug der Turnermusi vom Turnverein Gmunden 1861 hatte heuer das Ziel in Südtirol. Die Reise führte über Hall i. T., mit einer sehenswerten Stadtführung, nach Völs am Schlern. Ausflüge auf die Seiser Alm verbunden mit einer Wanderung in einer wunderschönen Gegend, ein Besuch in Kastelruth und ein Törggelen-Nachmittag beim Pitschlmann waren ein Gemeinschaftserlebnis. Mit Jodlern wurde in den Kirchen die Stille unterbrochen und die Akustik ausprobiert. Am Abend wurden die Musikinstrumente zum Leben erweckt und mit unseren Liedern konnten wir mit den Hotelgästen vergnügliche Abende verbringen. Der Rückweg mit dem Busunternehmen Buchinger führte nach dem Aufenthalt in der Klosteranlage Neustift bei Brixen über das Pustertal, Felbertauern, Paß Thurn zurück nach Gmunden.



ZÄMSITZEN UND MITEINANDER RED`N

Unter diesem Motto wurden die Mitglieder des Turnverein Gmunden 1861 über Siebzig+ zu diesem zweimal jährlich stattfindenden Nachmittag eingeladen. Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung am vergangenen Mittwoch war eine Lesung von Renate Pöllmann aus St. Wolfgang. In ihrer unnachahmlichen Art hat sie Gedichte in besinnlicher und vor allem heiterer Art in Mundart vorgetragen. Eine von ihr erfundene Figur, die Tante Fini, war einer der Höhepunkte der Lesung. Barbara Frischmuth schreibt über Renate Pöllmann: „Denn der Dialekt dankt es ihr, indem er sich, von ihr gesprochen und aufgeschrieben, als überraschend frisch und mit Witz versehen, als erstaunlich aussagekräftig erweist“. Die Turnermusi steuerte mit Volksmusik zum Gelingen dieser Veranstaltung bei und festigte die Gemeinschaft des Turnvereines.



EIN BESINNLICHER ABEND DER GEMEINSCHAFT: DIE JULFEIER

Der Turnverein Gmunden 1861 feierte am 16. Dezember 2023 eine festliche Julfeier im beleuchteten Turnsaal der Wunderburg. Etwa 50 Mitglieder und Freunde versammelten sich zu diesem einzigartigen Ereignis, das bereits zur Tradition geworden ist. Bei besinnlicher Stimmung präsentierten die Mitglieder Adventlieder mit einer begleitenden Gitarrenmusik. Die Jungturnerinnen und -turner beeindruckten das Publikum mit einer herausragenden Aufführung, die ihr großes Talent zeigte. Der Höhepunkt des Abends war die Julrede von Turnbruder Ulrich Püschel, die die festliche Atmosphäre widerspiegelte und gleichzeitig auf aktuelle Ereignisse einging. Der Abend bot Raum für harmonische Gespräche, stärkte die Gemeinschaft und wurde durch die hervorragende Bewirtung von Monika und Adam abgerundet. Die Julfeier war nicht nur festlich, sondern auch ein Zeugnis für die starke Gemeinschaft und lebendige Tradition des Turnvereins Gmunden 1861, die Mitglieder freuen sich bereits auf kommende Veranstaltungen im neuen Jahr.



JULTURNEN 2023

Am 1. Adventsonntag versammelte sich die lokale Gemeinschaft zu einem bezaubernden Julturnen, das durch die Teilnahme von etwa 200 aufgeregten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu einem unvergesslichen Ereignis wurde. Die festliche Atmosphäre wurde durch 13 beeindruckende Aufführungen bereichert, die von den verschiedenen Gruppen präsentiert wurden.

Die Beiträge zeigten auch eine Vielzahl von Spezial-Darbietungen, darunter eine Ballvorführung und das wunderschöne Bandturnen, das von unserer Hexi Ghon geleitet wurde. Die Zuschauer wurden in den Bann gezogen, als die Kinder ihre kreativen Fähigkeiten zeigten und ihre Freude am Turnen zum Ausdruck brachten. Besonders herausragend war auch die Vorführung der Gruppe Babyturnen, die unsere zukünftigen Athleten in den Mittelpunkt rückte, sowie die atemberaubende Aerial Silk-Vorführung unserer drei erfahrenen Turnerinnen.

Einen beeindruckenden Höhepunkt bildete das gemeinsame Springen über den Tisch und die Airtrackbahn, wobei alle anwesenden Turner ihre Geschicklichkeit und Koordination unter Beweis stellten. Die Begeisterung der Teilnehmer und das mitreißende Gemeinschaftsgefühl waren förmlich spürbar und trugen zu einer unvergesslichen Atmosphäre bei.

Die musikalische Untermalung des Abends wurde von einer talentierten Gruppe von Jungturnern und turnerinnen geliefert, die drei festliche Adventlieder spielten. Dies diente nicht nur der Einstimmung auf die bevorstehende festliche Zeit, sondern sorgte auch für eine besinnliche Stimmung unter den Zuschauern. Krönender Abschluss des Abends war der Besuch von Knecht Ruprecht, der für alle Teilnehmer eine kleine Überraschung im Gepäck hatte. Diese traditionelle Figur rundete das festliche Ereignis ab und brachte strahlende Kinderaugen.

Nach den begeisternden Aufführungen begaben sich Teilnehmer und Gäste in das ehemalige Kapuzinerkloster, um den 1. Advent gebührend ausklingen zu lassen. Bei Keksen, Tee und Glühwein wurde gelacht, gesungen und die gemeinsame Freude am gelungenen Julturnen geteilt. Die festliche Stimmung setzte einen zauberhaften Schlusspunkt unter diesen besonderen Tag.

Dank gilt den unermüdlichen freiwilligen Helfern und den engagierten Vorturnern, die die Kinder in den Wochen vor dem Julturnen auf diesen Nachmittag vorbereitet hatten. Ohne ihren Einsatz und ihre Leidenschaft wäre eine derartig beeindruckende Aufführung nicht möglich gewesen. Das Julturnen am 1. Adventsonntag war nicht nur eine beeindruckende sportliche Veranstaltung, sondern vor allem ein Fest der Gemeinschaft, in dem Kinder, Eltern, Helfer und Zuschauer gleichermaßen Teil eines unvergesslichen Erlebnisses wurden.



ÖTB TV Haag am Hausruck 1908

FLOHMARKT

Am 11. Oktober 1970 wurde der erste Flohmarkt in der eigenen Vereinshalle durchgeführt, seitdem ist die Veranstaltung im Zweijahresrhythmus eine wichtige Einnahmequelle des Vereines.

Am 5. November 2023 um 8.30 Uhr öffnete Obmann Wolfgang Keplinger das Hallentor für die bereits zahlreich wartenden Schnäppchenjäger.

Dann wurde um die besten Stücke gefeilscht, die nicht verkaufte Ware wurde einer Ora-Sammelstelle zugeführt.

Durch die Mithilfe zahlreicher Turngeschwister konnte wieder ein schöner Erlös zum Erhalt der Turnhalle erwirtschaftet werden.



ÖTB TV Mettmach-Neundling 1908

SCHAUTURNEN

Wer meint, dass Kinder heutzutage eher unsportlich sind und sich nur ungen körperlich betätigen, der wurde an diesem 2. Adventsonntag eines Besseren belehrt.

Ganz nach dem Weihnachtsschauturnen-Motto „Rhythmus, der verzaubert“ verzauberten auch in diesem Jahr unsere über 150 Turnerinnen und Turner des TV Mettmach-Neundling 1908 das Publikum mit ihren Darbietungen. Während die Kinder und Jugendlichen der älteren Turnerriegen in ihren Programmpunkten mit Kür-, Tanz-, und Showeinlagen begeisterten, verzauberten die jüngsten „Turnzwerg“ in Begleitung ihrer Eltern mit ihren bereits großartigen motorischen Fähigkeiten an den Turngeräten. Auch die größte Turnkindergruppe im Kindergartenalter tanzte und turnte mit großer Begeisterung für die stolzen Zuschauer. In der Pause konnten sich alle am reichhaltigen Buffet

mit Kaffee, Kuchen, belegten Broten und kühlen Getränken stärken. Im Anschluss präsentierten unsere jugendlichen und erwachsenen Turnfest-TeilnehmerInnen ihre Wettkampfbübungen in den neuen Turnanzügen. Natürlich durfte auch in diesem Jahr der Spaß nicht zu kurz kommen – „Manage frei!“ leitete den letzten Show- Akt des Nachmittags ein. Die gemischte Riege unterhielt mit lustigen akrobatischen Turnübungen die Turnhalle und ertete dafür tosenden Applaus. Nach den Abschluss- und Dankesreden unserer Moderatorinnen Valentina Schachl, Hanna Berhammer und unserer neuen Obfrau Martina Urwanisch bekamen die Kinder noch Besuch vom Nikolaus, der sie mit einem kleinen Sackerl als Belohnung für die anstrengenden, aber bereichernden Trainings überraschte. Der Turnverein Mettmach-Neundling 1908, bedankt sich bei allen VorturnerInnen, HelferInnen im Hintergrund, Eltern und Kindern für eure Unterstützung. Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!



ÖTB TV Mondsee

TURN- UND SPORTVEREIN MONDSEE HAT NEUEN OBMANN

Der Turn- und Sportverein Mondsee hat bei seiner Jahreshauptversammlung am 11. November 2023 einen neuen Vorstand gewählt.

Der langjährige Obmann des Turn- und Sportverein Mondsee, Stefan Flasch, rekapitulierte bei der Jahreshauptversammlung des Vereins in seinem Abschlussbericht die vergangenen 12 Jahre vor den zahlreich erschienenen Mitgliedern. Er übergab das Amt an seinen – einstimmig gewählten – Nachfolger Gerald Hermüller. Auch die restlichen neuen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt. Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden zwei Mitglieder, Heidemarie Krenn und Georg Perner, für die Treue zu ihrem Verein geehrt und erhielten eine Auszeichnung für ihre 60-jährige Mitgliedschaft.

Gerald Hermüller, der als neuer Obmann einem Verein mit über 600 Mitgliedern vorsteht, betont in seiner Antrittsrede, dieses Amt gerne zu übernehmen, und zählt dabei unter anderem auf die Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Helfer wie Vorturner, Mitglieder des Vorstandes und anderer Vereinsmitglieder, die dem Verein freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung stehen. Einige der Trainerinnen und Trainer verbringen mehrere Stunden pro Woche in der Turnhalle, um den Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen

und Senioren Turnstunden zu ermöglichen. Darüber hinaus werden an vielen Wochenenden im Jahr die jungen Vereinsmitglieder zu Wettkämpfen begleitet und dort betreut. Dank dieses ehrenamtlichen Einsatzes ist der Turn- und Sportverein immer sehr erfolgreich. Der neue Vereinsobmann Gerald Hermüller ist in Linz aufgewachsen, seit über 18 Jahren lebt er mit seiner Familie in Mondsee. Gerne denkt er an das Vereinsleben im ÖTB Linz zurück. Als Leistungsturner nahm er über viele Jahre an Turnwettkämpfen teil, aber auch an vielen anderen Veranstaltungen, wie beispielsweise Vereinslagern, Jahnwanderungen oder Turnfesten. Die Jugendzeit im Turnverein hat ihn geprägt und ihm viel für das weitere Leben mitgegeben. Freundschaften haben sich in einer unzertrennlichen Gemeinschaft gebildet, die bis heute bestehen. Als neuer Vereinsobmann möchte Gerald Hermüller diesen ganzheitlichen Ansatz, den ein Turnverein mit sich bringt, fortführen. Neben dem Gerätturnen bietet der Verein seinen Mitgliedern auch das Feiern von traditionellen Veranstaltungen, wie beispielsweise der Sonnenwende im Rahmen des Sonnwendlagers oder das Nikolausturnen. Erlebnisse auf Wettkämpfen oder bei Veranstaltungen abseits des Turnbodens schaffen eine Gemeinschaft, die vor allem der heutigen Jugend, aber auch älteren Menschen Halt und Orientierung bietet.

Die Neubesetzung des Vorstandes lautet:

Obmann: Mag. Gerald Hermüller
Obmann-Stv.: Andrea Schramm
Turnwartin: Anita Freinberger
Kassier: Bertram Pillinger
Kassier-Stv.: Nicole Kaltenbrunner
Schriftführerin: Mag. Lisa Mitterecker

Unterstützt wird das Vorstandsteam durch

Turnwartin-Stv.: Andrea Strasser
Schriftführerin-Stv.: Mag. Anna Hermüller
Jugendwartin: Magdalena Klinger
Jugendwartin-Stv.: Lara Oberascher,
Nicole Kaltenbrunner
Kassaprüfer: Gerlinde Enzesberger,
Dr. Stefan Flasch



ÖTB TV Bad Schallerbach 1924

GROSSE ERFOLGE BEI DER ÖSTERREICHISCHEN TURN10-MEISTERSCHAFT

Die Österreichische Turn10-Meisterschaft am 11. und 12. November 2023 in Mattersburg war erneut der Jah-

reshöhepunkt der Gerätturn-Szene.

Ein Rekord-Teilnehmerfeld von mehr als 800 Aktiven und 200 Teams aus allen neun Bundesländern nahm trotz restriktiver Teilnahme-Beschränkung bei den Kindern und Jugendlichen teil.

Erstmals "seit Corona" wurden wieder Mannschafts-Entscheidungen ausgetragen.

Am Samstag standen die Turnerinnen und Turner der Jugendklassen AK10 bis AK18 am Start.

Dabei konnte unser AK15-Basis-Team mit Valentina Malzer, Luisa Gstrein, Mathias Falzberger und Philip Gstrein den 5. Platz erreichen.

Mit dem überragenden 3. Platz standen Magdalena Malzer, Theresa Falzberger, Hanna Muggenheimer und Leo Rein mit ihrem AK18-Basis-Team am Stockerl!

Am Sonntag folgten die Bewerbe der Jugendklassen AK19 und älter und der Generationenwettkampf (bis hinauf zur AK80-89).

Im Generationen-Wettkampf der Oberstufe erkämpfte sich das Team mit Dana Weixelbaumer, Valerie Wimmer, Julius Mössenböck und Mathias Puffer den 4. Rang.

Gratulation an alle Turnerinnen und Turner und ein herzliches Dankeschön an unsere Wertungsrichterinnen und unseren Fanklub für die lautstarke Unterstützung.



Bild: ÖTB-Teilnehmerfeld & Trainer

ÖTB TV Schärding 1862

KATHREINTANZ

Am Kathreintag war es wieder so weit – der ÖTB TV Schärding veranstaltete seinen traditionellen Kathreintanz im festlich geschmückten Kubinsaal. Von nah und fern strömten zahlreiche Freunde, Gäste und Tanzbegeisterte herbei, um die Tanzsaison gebührend ausklingen zu lassen. Dabei war die Vielfalt der Besucher beeindruckend: Von Wien über Salzburg bis hin zu Nürnberg und Passau war alles vertreten, was sich einen trachtigen Tanzabend nicht entgehen lassen wollte.

Die Stimmung erreichte rasch ihren Höhepunkt, angeheizt von der Salzkammergut Geigenmusi, die mit ihrer zünftigen, mitreißenden Musik die Tanzfläche in ein wahres Feuerwerk der Fröhlichkeit verwandelte: Ob jung oder junggeblieben, sie war stets gut gefüllt.

Sogar so mancher Gast, der behauptete, zwei linke Füße zu haben, fand im Takt der Musik seinen Weg über das Parkett.

Der Kathreintanz im Kubinsaal wird sicherlich noch in den Erinnerungen der Teilnehmer nachhallen und Vorfreude auf die nächste Tanzsaison wecken. In diesem Sinne:

Ein Hoch auf Organisator Günter, die Salzkammergut Geigenmusi und alle, die dazu beigetragen haben, dass unser Kathreintanz wieder ein voller Erfolg war! Wir sehen uns nächstes Jahr – Gut Heil!



TV Steyr 1861

TRAMPOLIN, TRAMPOLIN

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2023, gingen in unserer Halle die „Offenen Steyrer Stadtmeisterschaften“ über die Bühne. Fünfzig Springer aus Steyr und vier Gastvereinen gaben ihr Bestes. Aus unserer Riege stachen wie immer die Geschwister Finn und Annika Markovsky, jeweils auf Platz 1, heraus. Ein Missgeschick verhinderte eine gute Platzierung für Amelie Wansch in dieser Ebene. Synchron haben wir aber wieder „zugeschlagen“. Hier triumphierten Annika/Jessica Schmid und Finn/Lenny Wimmer. Dass das alles so geklappt hat, verdankt die Veranstaltung (natürlich wieder) der Familie Wansch und ihrem Team. Die Räumlichkeiten sind so gut geeignet, dass schon Wiener und Salzburger Vereine auf Trainingslager bei uns waren.

Ganz stolz ist der Verein auf unsere Teilnehmer an den Jugend-Weltmeisterschaften (WACG) in Birmingham. Von mehr als 60 in seiner AK13–14-jährige anretenden Wettkämpfern erreichte Finn Markovsky den ausgezeichneten 19. Rang! Ebenfalls mehr als 60 Gegnerinnen fand Amelie Wansch vor, die den 40. Rang erreichte. Diese Erfolge sind neben dem Talent und Vermögen der Personen nicht nur den guten Trainingsbedingungen zu danken, sondern auch vornehmlich den qualifizierten Trainern. Wozu bemerkt sei, dass Stefan Engl einmal wöchentlich von Salzburg herkommt.

Und zum Drüberstreuen räumte man bei den Askö-Meisterschaften am 3. Dezember 2023 in Wien und gleich darauf am 8. Dezember 2023 in Graz erste und vorderste Plätze ab. Graz: Jgd2 1. Louise Kastner, Jgd1 1. Annika Markovsky und 3. Lenny Wimmer, Amelie Wansch sprang in der Elite auf Platz 2, aber in Synchron mit Partnerin auf Platz 1. Synchron hielten die Geschwister Markovsky Platz 2 auch für sich. Auf die guten Trainingsbedingungen wollen wir noch einmal hinweisen.



Allg. ÖTB TV Traun

ERFOLGREICHE TENNISSAISON 2023

Der Meisterschaftsbetrieb kam nicht zu kurz - die Damen waren beim Hobbycup 7,5 und die Herren in der 55+ Regionalklasse, Doppel 60+ Regionalklasse und erstmals auch in der 35+ Klasse 1 dabei. Saisonhöhepunkte war heuer einerseits die spannende Vereinsmeisterschaft, bei der sich am Ende im Einzel bei den Herren Andreas Bangerl und bei den Damen Brigitte Schölzl den Vereinsmeistertitel holen konnten, andererseits stand heuer im August alles im Zeichen der Trauner Tennisstadtmeisterschaften. Austragungsort war dieses Mal die Sektion Tennis der Naturfreunde Traun. Wir vom ÖTB sind sehr stolz darauf, dass wir mit einem Teilnehmerfeld von 24 SpielerInnen aufwarten und sogar den Titel im Damendoppel 40+ mit Brigitte Schölzl & Rita Donabauer holen konnten. In den Klassen Einzel Damen 40+ und Herren Doppel 70+ erreichten Brigitte Schölzl sowie das Duo Roman Bangerl/Karl Stockinger jeweils den hervorragenden 2. Platz. Weiters sicherten sich unsere SpielerInnen auch noch dreizehn 3. Plätze. Wir gratulieren nochmals auf das Herzlichste und hoffen auch auf eine rege Teilnahme im nächsten Jahr, wenn die Stadtmeisterschaft wieder bei uns stattfindet. Um „das Eingemachte“ ging es am 22. Oktober 2023 beim Abschlussturnier, bei dem sich am Ende Christina Bangerl & Klaus Dosti zum Gurkenprinzenpaar krönten. Mit dem Einwintern der Plätze am 29. Oktober 2023 fand die erfolgreiche Tennissaison ihr Ende, wobei sich die Damen und Herren nun beim Hellmondseeder Wintercup auch in der kalten Jahreszeit in der Halle fit halten. Zu guter Letzt fand am 18. November 2023 die Jahreshauptversammlung der Sektion Tennis statt, im Zuge derer, die bewährten Funktionäre einstimmig wiedergewählt wurden. Nochmals bedanken möchten wir uns bei all jenen, die für einen reibungslosen Ablauf während der Saison sorgen, ob es sich nun um den Platz selbst oder um die Kulinarik handelt. Wir freuen uns auf eine spannende Saison 2024.

TURNEN

Am 9. September 2023 lockte der traditionelle Robert-Granser-Gedächtnis-Wettkampf mit über 40 aktiven Teilnehmern auch unsere junggebliebenen Leichtathleten aus der Reserve. Teilnehmer aus allen Sektionen und Altersklassen konnten mit Freude und Spaß ihre Leistungen messen.



SCHAUTURNEN

Am 11. November 2023 eröffneten die Turnkinder die Faschingssaison mit unserem Schauturnen in der generalsanierten Halle des Trauner Sportzentrums. Volle Zuschauerränge zeigten, dass nicht nur die Kinder Freude am Turnen haben. Auf allen Geräten wurde das Erlernte voller Stolz gezeigt. Der Aufbau der Trainingseinheiten von unseren jüngsten Mukis bis hin zu den Wettkampfteilnehmerinnen wurde mit Begeisterung aufgenommen. Volkstanzen mit je einem Elternteil war ein weiterer Höhepunkt. Zum Abschluss gab es natürlich für alle Teilnehmer leckere Krapfen. Großer Dank gebührt auch den Zuschauern, die mit Applaus nicht geizten.



EHRUNGEN

Am 12. September 2023 hatte die Stadt Traun zur Sportlerührung in die Halle des generalsanierten Sportzentrums eingeladen. Nominiert waren und wurden ausgezeichnet: Langzeitobmann Robert Hög, Träger 40 Jahre goldenes Ehrenzeichen des ÖTB, Inhaber des Ehrenbriefes von ÖTB OÖ. OBMSt Dieter Schinkinger, das Herz unseres Vereins, der vom Jungturner, Jugendwart, Turnwart, Wanderwart bis heute alle Positionen mit Leben erfüllt hat, Träger 60 Jahre goldenes Ehrenzeichen des ÖTB. Heidi Schinkinger, Abteilungsleiterin Tennis und schon mehr als 50 Jahre Schriftwart, Trägerin 50 Jahre goldenes Ehrenzeichen des ÖTB. Die Faustball-Damenmannschaft, die im Spieljahr zuvor den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft hat: Tina, Anna, Gloria, Jenny, Isabella, Lea, Marlene, Nadine, Katharina.

Zu runden Jubiläen im 2. Halbjahr 2023 gratuliert die Vereinsleitung recht herzlich:

- 40 Jahre Astrid Eisenkölbl
- 50 Jahre Jochen Hög
- 60 Jahre Helli Graf
- 70 Jahre Hansi Brunnbauer
- 70 Jahre Roman Bangerl
- 85 Jahre Elfi Krasensky
- 90 Jahre Karl Schilcher



NÖ

24.02.2024	Bewegungstag, St. Pölten
09.03.2024	Bezirksmeisterschaft Turnbezirk, Nord, Ost, & West
10.03.2024	Alpin/Snowboard-Rennen / Annaberg, ÖTB Wien
07.04.2024	Bärlauchlauf
28.04.2024	Gerzielmeisterschaft ÖTB TG NÖ, Pfaffstätten/Einöde
26.05.2024	Bezirksjugendtreffen West, Krems
09.06.2024	Bergturnfest Jauerling, Spitz

ÖTB TV Amstetten 1879

TURN10 MEISTERSCHAFT

Am 11. und 12. November 2023 nahmen 10 Turnerinnen und Turner des ÖTB-Turnverein Amstetten an der Österreichischen Turn10-Meisterschaft in Mattersburg teil. Die Mannschaft rund um Miriam Granser, Matthias Hopferwieser, Pia Schlanhof und Tanja Schlanhof erreichte den 3. Platz. Im Einzelwettkampf konnten Franz Kastner den 1. Platz und Marina Eglseer den 2. Platz erreichen. Sie sicherten sich somit den Titel "Österreichischer Meister" bzw. "Österreichische Vize-Meisterin" in der jeweiligen Altersklasse. Im Anhang befindet sich ein Gruppenfoto, von links nach rechts: Franz Kastner, Thomas Presslmayr, Tanja Schlanhof, Pia Schlanhof, Miriam Granser, Marina Eglseer, Matthias Hopferwieser.



ÖTB TV Laa an der Thaya 1884

HERBSTWANDERUNG

Unser traditioneller Herbstwandertag am 26. Oktober 2023 durch die Hügellandschaft des nördlichen Weinviertels wurde von Vorturnerin Gerlinde Hölzl perfekt organisiert. Die hohe Teilnehmerzahl (57 Wanderer) zeigt dessen Beliebtheit für Jung und Alt - von Josef mit 10 Monaten bis Leo mit 91 Jahren. Der Wandertag fand bei wunderschönem Wetter statt und fand beim Heurigen ein fröhliches Ende.



ÖTB TV Neunkirchen 1863

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Nach der Begrüßung durch Obfrau Edda Huber gedachte die Versammlung des im Jänner verstorbenen Vereinsmitglieds Studienrat Franz Pfeffer, welcher über Jahrzehnte hinweg auch als Rechnungsprüfer unseres Vereins tätig war. Es folgten die Berichte der Amtswalter und ein kurzweiliger Film mit einem Überblick über das vergangene Turnjahr. Nach dem Bericht des Kassiers Helmut Artner wurde dieser gemeinsam mit dem gesamten Turnrat von Rechnungsprüferin Brigitte Pfeffer entlastet. Da die zweijährige Amtsperiode des Turnrates mit Ende des Turnjahres 2022/23 abgelaufen war, legte dieser seine Funktionen zurück. Ehrenobmann Helmut Artner führte die Wahl des neuen Obmanns durch. Dieter Hangel wurde einstimmig gewählt und leitete als neuer Obmann die Wahl des neuen Turnrates 2023 - 2025. Als neue Turnratsmitglieder konnten Oliver Huber als Kassier-Stellvertreter sowie Lukas Eder und Elias Brodl als Hallenwarte gewonnen werden. Vorge stellt wurden außerdem die Jugendvorturner Celeste und Leon Lebel, Alexander Huber und Anna Lethmayer. Als letzter Tagesordnungspunkt erfolgte die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft (im Verein gezählt ab dem 18. Lebensjahr!) von Edda Huber (25 Jahre) und Monika Reiss (65 Jahre). Eine seltene und daher besondere Auszeichnung wurde zwei weiteren Turngeschwistern zuteil: Carmen Schrenk und Reinhard Simon bekamen für ihr außerordentliches Engagement die Ehrenmitgliedschaft des ÖTB Turnverein Neunkirchen 1863 verliehen.



MANNSCHAFTSWETTKAMPF

Mit insgesamt 8 Mannschaften machten wir uns am 26. November 2023 auf zum ÖTB-Mannschaftswettkampf nach St. Pölten. Alle Kinder zeigten durchgehend hervorragende Leistungen und wurden mit guten Platzierungen belohnt. Die „Glücksbärlis“ (Emily, Luisa, Tamara und Zoe) konnten sogar den 1. Platz erturnen. Ebenfalls ganz oben am Treppchen landeten die gemischte Mannschaft „Carmens Mädls“ mit Anna, Celeste, Alex und Leon und die Burschenmannschaft von Andre, Elias und Finn.

Begleitet wurden unsere Wettkämpfer von Vorturnerin Carmen und den Kampfrichtern Edda, Michi und Patrizia sowie Steffy, die auch die Wettkampfleitung übernommen hatte.



JUBILÄUMS-SCHAUTURNEN

Mit einem spektakulären Schauturnen wurde das 160-jährige Bestehen des ÖTB Turnverein Neunkirchen 1863 am 2. Dezember 2023 gefeiert. Nach dem „Willkommenslied“ der Kleinsten vom „Entchentanz“ zeigten das Eltern-Kind-Turnen und das Kleinkinderturnen ihr Können an Gerätebahnen.

Weiter ging es mit einer historischen Gymnastik der Damen gefolgt vom „Nostalgischen Barrenturnen“. Das vielfältige Angebot unseres Vereins für Erwachsene wurde im „Fitness-Crossover“ mit Crosstraining, Faszialen Dehnen, Bodywork und Zumba gezeigt. Die Seniorenriege begeisterte die Zuseher mit ihrer Pezziball-Vorführung. Im Anschluss zeigten Kinder und Jugendliche der Turn10-Gruppen an der weitläufigen Gerätebahn ihre Übungen.

Dass Turnen „mehr“ ist als Geräteturnen wurde beim „Volkstanz der Generationen“ (14 Jahre bis 70+) vermittelt. Zum großartigen Finale des Schauturnens wirbelten die Leistungsturnerinnen und -turner am Minitramp und auf der Airtrackbahn durch die Luft. Allen Mitwirkenden, Vorturnern, Organisatoren und Helfern gebührt ein großes Dankeschön – ohne sie wäre dieses tolle Schauturnen nicht möglich gewesen!



ÖTB TV Neusiedl/ Zaya

HERBSTWANDERTAG

Der Herbstwandertag des ÖTB Turnverein Neusiedl/ Zaya fand am 22. Oktober 2023 statt. Die Planung erwies sich anfänglich als etwas schwierig, doch mit einer guten Wanderkarte klappte es dann. Warum ich Kreuzstetten ausgesucht habe, hat einen guten Grund. Dort gibt es den jüngsten ÖTB-Turnverein im Turnbezirk Nord und den wollte ich, so wie alle anderen Turnvereine auch, mit einer Wanderung besuchen. Wir wanderten bereits bei den Turnvereinen in Wilfersdorf, Orth/Donau, Poysdorf, Drösing, Laa/Thaya, Großkrut und Asparn/Zaya. Darüber hinaus waren wir bei den Vereinen in Neulengbach (Kohlreith), Baden (Eisernes Tor) und Mödling.

17 Wanderfreudige trafen sich in Niederkreuzstetten bei der Pfarrkirche, um am Vormittag den „Ochysweg“ in hügeliger Landschaft und waldreicher Umgebung zu gehen. Auf dem Ochsenberg („ochys“, keltisch: erhöhter Ort) besichtigten wir den Waldfreizeit-Kletterpark, der sich großer Beliebtheit erfreut. Über die „Hipplinger Heide“ und durch eine sehr schöne Kellergasse in Oberkreuzstetten wanderten wir zurück nach Niederkreuzstetten und kehrten in „Harry's Gerüchteküche“ zum Mittagessen ein.

Am Nachmittag gingen wir den Rundwanderweg „Steinbergweg“. Hinaus zum Parkbad, welches eine Stiftung von Kaiserin Elisabeth ist, weiter zum „Elendbrunnen“ und dann hinauf auf den Steinberg, wo ein bronzezeitliches Hockergrab gefunden wurde. Belohnt mit rundum guter Aussicht, vorbei an einigen Marterln, wanderten wir zurück zu unserem Ausgangspunkt, der Pfarrkirche in Niederkreuzstetten.

Es war schon ein wenig anstrengend, denn wir wanderten mit ca. 27.500 Schritten rund 20 km.

Auf ein Getränk ins Gasthaus kehrten wir natürlich noch ein.



Salzburg



SALZBURGER LANDESTURNTAG 2023 VOLKSTANZFEST 2023

Am Samstag, den 18. November 2023, trafen sich rund 380 Turnerinnen und Turner im ULSZ Rif beim Landesturntag, um ihre erworbenen Fähigkeiten zu präsentieren. Im Vordergrund stand nicht gegeneinander anzutreten, sondern im Rahmen des Sportabzeichens die persönliche Leistung einzuordnen. Je nach Punkten konnte Bronze, Silber oder Gold erzielt werden. Einen

Hauch von Wettkampfatmosphäre war daher dennoch zu spüren. Geturnt wurde hierbei an Boden, Balken/Barren, Minitrampolin, Reck und Sprung. Die Bewertung konnte wahlweise entweder in der Basis- oder Oberstufe erfolgen. 15 Athletinnen des STV nahmen teil und bewiesen ihr turnerisches Talent. Es war eine gute Gelegenheit, um Turnerfahrungen unter wettkampfhähnlichen Bedingungen zu sammeln. Mit den letzten Siegerehrungen gegen 13:00 Uhr löste sich die Veranstaltung langsam auf. Voller Inspiration für die nächsten turnerischen Ziele traten alle langsam den Heimweg an.



TV Morzg

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES TV MORZG IM JUBILÄUMSJAHR

Als Gäste dabei waren im Jubiläumsjahr BO Werner Schultes, BSW Brigitte Abt, LO Günter Hausknost und LSW Hans Leprich.

Obmann Hans Knoll begrüßte die Anwesenden, gedachte der verstorbenen Mitglieder und dankte dann den zahlreichen Helfern bei der im September stattgefundenen 100-Jahr-Feier.

Bei der Neuwahl ergaben sich interessante Änderungen im Vorstand. Eine Gruppe aus drei jungen engagierten Mitgliedern übernahm gemeinsam das Amt des Jugendwartes, um die Lücke bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen wieder zu schließen. Im Punkt Allfälliges kamen dann wesentliche Probleme des Vereines zur Sprache.

Der Vorstand dachte ja schon lange über einen möglichen Austritt aus dem ÖTB nach, da dessen Angebot schon lange nicht mehr wahrgenommen wurde. Die drei neuen Jugendwarte wollten jetzt aber mögliche Synergien für ihre kommende Arbeit prüfen, somit wurde der Austritt vorerst verschoben.

In der folgenden Diskussion mit den Funktionären des Bundes und des Landes stellte sich dann heraus, dass eigentlich die meisten Vereine mit den gleichen Problemen zu kämpfen haben, nämlich dem Schwund bei jungen Mitgliedern. Es wurde dann erwogen, zumindest im näheren Umkreis eine Zusammenarbeit anzustreben, um diesem Problem etwas entgegenzustellen. LO Günter Hausknost machte auch Angebote dazu. BO Werner Schultes begrüßte die Initiative zur Jugendarbeit im Verein, überreichte dem Obmann ein Fahnenband anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums und wünschte weitere gute 100 Jahre.

Zur Sprache kam dann auch die finanzielle Misere im Bund, der TV Morzg hatte ja im Jahr 2018 um finanzielle Unterstützung bei einer großen Sanierung (In-



vestition ca. € 180.000,-) angesucht, war aber leer ausgegangen. Laut BSW Brigitte Abt sei der ÖTB aber wieder auf gutem Weg, seine Mittel für größere Förderungen seien aber sehr beschränkt.

Mit der für beide Seiten aufschlussreichen Diskussion ging die Versammlung auch zu Ende. Obmann Hans Knoll dankte den Mitgliedern und Gästen und wünschte einen schönen Abend.

STV - Salzburger TV

TRAINER/IN FÜR GERÄTETURNEN – VOLL- ODER TEILZEIT MÖGLICH

Der Salzburger Turnverein sucht ehestmöglich einen Trainer/in mit Schwerpunkt Geräteturnen.

Anforderungen:

- Erfahrung im Bereich als Trainer/ Vorturner-Geräteturnen
- Begeisterung für Fitness und Gesundheit
- Freude am Umgang mit Menschen
- Motivierende Persönlichkeit mit ausgezeichneter Kommunikationsfähigkeit
- Teamgeist und Flexibilität

Wir bieten:

- Familiäres Umfeld
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im breiten- und leistungsorientierten Umfeld
- Gute Entlohnungsmöglichkeiten
- Fixanstellung
- Teil-/ Vollzeitanstellung oder PRAE

Bei Interesse senden Sie Ihre Unterlagen an: sekretariat@stv1861.at.

Steiermark



17.-18.02.2024 ÖTB Wien, Schiwochenende Alpin- und Langlauf /Turnau

ÖTB TV Jahn Gratwein

JULTURNEN DES TURNVEREIN JAHN GRATWEIN

Das traditionelle Julturnen des Turnverein Jahn Gratwein fand nach pandemiebedingter mehrjähriger Pause heuer endlich wieder statt. Am 16. Dezember 2023 gaben die Turner und Turnerinnen unter reger



Teilnahme und viel Publikum ihr Bestes. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen brachten die einzelnen Riegen einen Ausschnitt aus ihrer Turnstunde. Auch das traditionelle Fahnenschwingen der Turnerherren fand wieder großen Anklang. Zum Schluss wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und die Vorturner verteilten Julpackerln an die kleinen und großen Kinder.



Wien

02.02.2024	TV Liesing, Rede-, Lese- & Vortragswettbewerb
24.02.2024	Turn10 Wertungsrichterkurs
25.02.2024	Erster Wiener TV, Prellballmeisterschaft
01.03.2024	TV Liesing, Apres Ski Party
02.03.2024	Erster Wiener TV, Redewettbewerb
10.03.2024	ÖTB Wien, Alpin/Snowboard-Rennen
16./17.03.2024	TV Alsergrund, Schauturnen
23.03.2024	ÖTB Wien, Volleyballturnier

ÖTB WIEN JAHRESRÜCKBLICK 2023

25 Wettkämpfe – über 2.500 Wettkämpfer – 305 Wertungsrichter – 525 erste Plätze
Die Wochenenden im Jahr 2023 waren mit 25 ÖTB Wien-Wettkämpfen in den verschiedensten Sportarten dicht bestückt. Dabei standen allerdings nicht nur die sportliche Leistung, sondern auch die Vereinszugehörigkeit und das Miteinander im Mittelpunkt. Alle 25 Wettkämpfe wurden von unseren ehrenamtlichen Amtswaltern organisiert und durchgeführt. Das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder bildet den Grundstein unserer Veranstaltungen und Wettkämpfe und trägt maßgeblich zum Erfolg des ÖTB Wien bei. Immerhin bewegten wir 2023 bei unseren Wettkämpfen über 2.500 Wettkämpfer, die von 305 Wertungsrichtern gewertet, gemessen, gestoppt und geschiedsrichtert wurden.
Einer der Höhepunkte im vergangenen Jahr bildete der ÖTB Wien-Generationenwettkampf, welcher von 29. bis 30. April 2023 stattfand. Dieses kleine Turnfest brachte Vereine in Generationenmannschaften zusammen, die sich gemeinsam den Herausforderungen in den Disziplinen Singen, Tanzen, Gerätturnen, Leichtathletik und Rätsellauf stellten. Der Generationenwettkampf förderte nicht nur sportliche Fähigkeiten, sondern stärkte auch den generationsübergreifenden Zusammenhalt innerhalb des Verbands. Es war schön zu sehen, dass der Großteil der Vereine eine generatio-

nenübergreifende Mannschaft gebildet hatte.
Eine der wichtigsten Veranstaltungen abseits der Wettkämpfe sind wie jedes Jahr unsere Sommerlager am Turnersee, die für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren angeboten werden. Die beiden Lager bieten nicht nur sportliche Aktivitäten, sondern auch Raum für persönliche Entwicklung, Teamgeist und neue Freundschaften. Die 82 Teilnehmer und 15 Vorturner erlebten unvergessliche Momente und genossen 14 Tage ohne Eltern.
Bei sämtlichen Wettkämpfen über das Jahr verteilt sammeln die Wettkämpfer und Vereine Punkte für die ÖTB Wien-Jahreswertung, welche nicht nur die sportlichen Leistungen der Teilnehmer widerspiegelt, sondern auch das Engagement der Vereine. Wir gratulieren den Vereinen zu ihren Leistungen!

ÖTB Wien Vereinsjahreswertung:

MTV Hernalis	3.191,25 Punkte
ÖTB TV Alsergrund	2.935,38 Punkte
ÖTB Ottakringer Turnverein	2.390,50 Punkte

ÖTB Wien Einzelwertung

Katrin Purker, ÖTB TV Alsergrund	409.75 Punkte
Thomas Purker, ÖTB TV Alsergrund	377.25 Punkte
Corinna Purker, ÖTB TV Alsergrund	370.25 Punkte

Die detaillierte Siegerliste und Gesamtwertung sind auf der Website des ÖTB Wien unter <https://www.oetbwien.at/wettkampfe/siegerlisten/> einsehbar.

Der ÖTB Wien blickt stolz auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück, das nicht nur sportliche Erfolge, sondern auch die Kraft des ehrenamtlichen Engagements, sowie die Förderung des Breitensports und der Jugend in den Fokus rückte.

In diesem Sinne wünscht der ÖTB Wien allen Wettkämpfern, Vorturnern, Amtswaltern und Wertungsrichtern alles Gute für das begonnene Jahr 2024! Wir sehen uns bei den verschiedensten Wettkämpfen (Schießwettkampf, Turn10-Meisterschaften, Basketballturnier, Schi/Snowboard-Meisterschaften, ÖTB Bundesjugendturnfest, ...) demnächst wieder.

Turnverein Alsergrund

DIE TURNVEREIN ALSERGRUND SHOW.



Turnverein Liesing



LAYOUTVORGABEN FÜR ZUKÜNFTIGE BERICHTE DER VEREINSNACHRICHTEN

DANKE FÜR EURE VEREINSNACHRICHTEN!
Damit wir diese ansprechend präsentieren können, haltet euch bitte an folgende Vorgaben:

- E-Mail Betreff: vollständiger Vereinsname
- Textlänge: Maximal 120 Wörter pro Bericht
- Für jeden Bericht muss ein Foto dazu gesendet werden. Dieses Foto bitte als Anhang in der E-Mail einfügen. Das Foto soll beschriftet sein. Berichte ohne Fotos werden künftig nicht mehr gedruckt. Keine Collagen!
- **Mindestauflösung:** lange Kante 2000px
- keine Tabellen/keine Tabulatoren
- Einzige erlaubte Auszeichnung: Fett
- Keine **Gendersternchen o. ä.!**
- Datumsangaben: 1. Mai 2023
- Ein Beispiel findet ihr zum Download auf unserer Webseite!

REDAKTIONSSCHLUSS 2024

Ausgabe 03/04	15. Februar
Ausgabe 05/06	15. April
Ausgabe 07/08	15. Juni
Ausgabe 09/10	15. August
Ausgabe 11/12	15. Oktober

Redaktionsschluss für die
nächste Doppelausgabe ist der
15. Februar 2024

HEFT MÄRZ - APRIL 2024

Leichtathletik

„Unser Turnen“ wird Anfang April erscheinen.

ÖTB - BIBLIOTHEK

Kennt ihr schon unsere ÖTB-Bibliothek. In unserer Bundesgeschäftsstelle in der Linzerstraße 80a, 4050 Traun haben wir ein großes Reservat an alten und neuen Büchern rund um den ÖTB, Sportarten, Sporttechniken und Sportwissenschaften. Die Bibliothek steht euch zu den Öffnungszeiten der Bundesgeschäftsstelle jederzeit offen. Schaut vorbei!

01.05.2024 - 05.05.2024 WERKTURNERTAGE

Für Erwachsene mit handwerklichem Geschick und Freude an der Mitarbeit! Dir liegt der Turnersee am Herzen! Du möchtest dazu beitragen, dass noch viele Turngeschwister dort eine wunderbare Zeit genießen können! Du bringst handwerkliches Geschick mit! Du willst uns unterstützen, das Heim nach dem Winter wieder auf Vordermann zu bringen!



ÖTB - VERANSTALTUNGEN, WETTKÄMPFE & TERMINE 2024



○ FEBRUAR

- 4.-5. ÖTB OÖ: Turn10 Jugendlandes-MS, Steyr
- 24. ÖTB NÖ: 9. Bewegungstag
- 24. ÖTB Wien: TV Liesing,
Turn10 Wertungsrichterkurs
(Anmeldung: kanzlei@oetbwien.at)

○ MÄRZ

- 3. ÖTB NÖ: **Turn10 Wertungsrichterkurs**
- 9. ÖTB OÖ: **Turn10 Wertungsrichterkurs**
Linz (JKU)

○ APRIL

- 27. ÖTB Wien: Landesturntag, Liesing

○ JUNI

- 8. Bundesmeisterschaften Turn10,
Salzburg Rif

○ JULI

- 11.-14. **Bundesjugendturnfest Mödling**

○ AUGUST

- 18. ÖTB OÖ: 60 Jahnwanderung, Zielort
Kronstorf
- 25. ÖTB NÖ: Jahnwanderung, Zielort Orth an
der Donau

○ NOVEMBER

- 9. ÖTB OÖ: Landesturntag, Bad Ischl
- 23. ÖTB-Bundesturntag

○ TURNERSEE 2024

- 01.05.-05.05. Werkturnertage
- 21.07.-30.07. Familienlager
- 31.07.-09.08. Bundesjugendlager
- 31.07.-09.08. Bundeskinderlager
- 31.08.-07.09. Sommerausklang